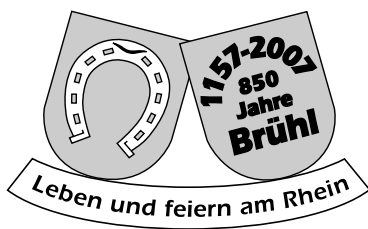


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-sl.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 8. Oktober 2010

Nummer 40

Dekorative Malerei & Herbstmarkt

**SAMSTAG, 09.
OKTOBER 2010,
14.00 - 19.00 UHR**



**SONNTAG, 10.
OKTOBER 2010,
11.00 - 19.00 UHR**



Eintritt: 2,-€
(Spende an den Förderkreis III. Welt)
Garten Eintritt frei!

**Für Ihr leibliches Wohl sorgen
die Mitglieder des Förderkreises III. Welt
und der Kulturfreundeskreis !**

VILLA MEIXNER
Schwetzingen Straße 24, Brühl

AUSSTELLUNG DEKORATIVE MALEREI UND HERBSTMARKT IN DER VILLA MEIXNER

Samstag, 09. Oktober 2010, 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 10. Oktober 2010, 11.00 – 19.00 Uhr

Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden sich zum 10. Mal Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland in der Brühler Villa Meixner zu einer **Ausstellung der Dekorativen Malerei** zusammen.

Mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler zeigen:



- Patchwork ▪ Schmuck ▪ Potpourri
- Buchillustrationen ▪ Keramik
- Florale Dekorationen ▪ Malerei ▪ u.v.m

Eintritt: 2,- €

Lospreis: 2,- €

(Spende an den Förderkreis III.Welt)

Neben einem überaus bunten Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst innerhalb der Villa Meixner findet zum 7. Mal im Garten ein Herbstmarkt statt. Hier

präsentiert sich der Obst- und Gartenbauverein mit einer kleinen Kürbis- und Herbstblumenausstellung, außerdem finden sich frischer Apfelsaft, Kräuteressig, Waffeln, Apfel-/Birnsorten, Obstschnäpse, Kräuter und Gewürze, Marmeladen, Liköre, Rohmilchkäse und vieles mehr im Angebot.

An beiden Tagen findet auf der kleinen Veranstaltungsbühne ein musikalisches Rahmenprogramm statt. Chöre der Brühler Schulen und die Jagdhornbläser werden dort ihr musikalisches Können zeigen.

Auch in diesem Jahr erfolgt im Rahmen des Herbstmarktes die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs. Zusammen mit Jutta Appel vom Obst- und Gartenbauverein wird Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Samstag, um ca. 15.45 Uhr die Gewinner auszeichnen.



Wie schon im vergangenen Jahr sorgen die Mitglieder des Förderkreises III. Welt zusammen mit dem Kulturfreundeskreis mit einem deftigen Linseneintopf, neuem Wein und Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen und vielerlei Getränken für das leibliche Wohl.

Auf die Besucher aus nah und fern freuen sich die Aussteller und der III. Weltkreis, dem die Eintrittsgelder der Ausstellung im Inneren der Villa Meixner und die Einnahmen durch den Essens- und Getränkeverkauf zugute kommen.

Im Garten freier Eintritt!

Rahmenprogramm

Samstag, 09.10.2010

15.30 Uhr Eröffnung mit Musik und Theater vom Sonnenschein Hort Schillerschule

ca.15.45 Uhr Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs



Sonntag, 10.10.2010

ab 11.30 Uhr Frührschoppen mit den Jagdhornbläsern
bis ca. 13.00 Uhr der SG Brühl

15.30 Uhr Musik und Lieder vom Kinderchor der Jahnschule



16.00 Uhr Ziehung der Gewinner der Quilt-Verlosung

Brief-Austausch zum Tag der Deutschen Einheit

Weixdorf, den 3.10.2010

An Dr. Ralf Göck; BM der Gemeinde Brühl

Sehr geehrter Herr BM Dr. Göck, lieber Ralf,

anlässlich des 20. Jahrestag der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes möchte ich einen Gruß an die Partnergemeinde Brühl senden und damit den Beitrag würdigen, den unsere Gemeinden mit der Partnerschaft zum Gelingen der deutschen Einheit geleistet haben.

Wir sind stolz - wir können stolz sein, auf das, was in den vergangenen 20 Jahren hier neu- und wiedererstanden ist, das gilt für die Ortschaft Weixdorf und insbesondere natürlich für Dresden. Wir können stolz sein, dass wir diese Jahre in Freiheit und Frieden erleben durften; dass wir in einem Land leben können, in dem niemand mehr wegen seiner Herkunft, Religion und Meinung bevormundet, unterdrückt und an Leib und Leben bedroht wird.



Weixdorf aus der Luft

Die Wiedervereinigung vor 20 Jahren war der Abschluss eines Prozesses, der in der DDR etwa Mitte 1989 eingeläutet wurde, dessen Bilder (etwa die Massenflucht über die ungarische Grenze, die Botschaftsbesetzungen in Warschau und Prag und die Montagsdemonstrationen ...) uns noch heute bewegen und berühren. Und ich bedauere, dass viele der damaligen Aktivisten aus der Gemeinde heute nicht mehr aktiv Politik betreiben und die Aufbruchstimmung der Wendezeit etwas verloren gegangen ist.

Historisch betrachtet wurde dieser Prozess weit früher eingeleitet und vorbereitet. Die Solidarnosc-Bewegung in Polen Anfang der 80er Jahre, die neue Politik der Sowjetunion unter Michail Gorbatschow (Stichwort Glasnost und Perestroika) Mitte der 80er Jahre und die damit einhergehenden Absatzbewegungen auch innerhalb der Nomenklatura der DDR selbst, die den Glauben an die Heilsversprechen des Sozialismus verloren hatten, haben gezeigt, dass die Kommunisten wirtschaftlich und politisch am Ende waren, der „Eiserne Vorhang“ brüchig geworden ist und so die Protestbewegungen in der DDR befruchtet und beflügelt.

Die Wiedervereinigung war vor allem das Verdienst der Menschen, die 1989 für die Freiheit auf die Straße gingen, die sich nicht länger bevormunden und unterdrücken lassen wollten und es war die Gunst der Stunde, dass wir mit Helmut Kohl einen tatkräftigen, weitsichtigen Kanzler hatten, der diese Gunst der Stunde auch zu nutzen wusste, dem es in zähen Verhandlungen mit den Siegern des 2. Weltkrieges gelang, die Zustimmung zur Wiedervereinigung zu erreichen und dass wir die Unterstützung der „Landsleute“ - wie H. Kohl es in Dresden ausdrückte - aus den alten Bundesländern hatten.

20 Jahre deutsche Einheit sind - bei allen aktuellen Problemen - eine Erfolgsgeschichte geworden, die wir uns nicht kleinreden lassen sollten, und die uns Mut machen sollte, uns auch heute politisch zu engagieren und das Feld nicht Populisten und Heilsversprechern aller Couleur überlassen.

Die Bürgerinnen und Bürger in den alten Bundesländern haben mit dem Solidarpakt einen wesentlichen Anteil am Aufbau Ost geleistet, für den wir danken, dessen Früchte unsere Kinder und Kindeskinde in gemeinsamer Zukunft genießen können und werden.

Und wenn wir mit unserer Partnerschaft einen kleinen Beitrag zur Überwindung der Teilung, zu gegenseitigem Kennenlernen und Verständnis und zum Gelingen der Wiedervereinigung beigetragen haben, dann war's der Mühe wert. In diesem Sinn einen herzlichen Gruß nach Brühl und ein Dankeschön für die stets wohlwollende Begleitung und Unterstützung.

Ihr Gottfried Ecke
Ortsvorsteher

20 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT BRIEF-AUSTAUSCH ZWISCHEN WEIXDORF UND BRÜHL

Sehr geehrter Herr Kollege Ecke,
lieber Gottfried,

aus Anlass des 20. Jahrestages der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes sende ich einen herzlichen Gruß in unsere Partnergemeinde Weixdorf! Nachdem wir im letzten Jahr „20 Jahre Mauerfall“ mit Ausstellung und Festakt in Brühl begangen haben, ist es durchaus sinnvoll, den Jahrestag diesmal mit einem Brief-Austausch zu begehen.

Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass diese Partnerschaft zwischen Weixdorf und Brühl etwas zum Zusammenwachsen der beiden Teile Deutschlands beigetragen hat und weiterhin mit Leben erfüllt sein möge.

Für bedeutsam halten wir es, dass wir uns diese Partnergemeinde 1990 nicht einfach ausgesucht haben, sondern auf eine langjährige „Beziehung“ besonderer Art zurückblicken dürfen. Die Geschichte unserer Beziehung spiegelt sozusagen die politische Situation dieser Jahre wie in einem Brennglas wider.

So gab es schon in den 50er und 60er Jahren Kontakte aus Weixdorf nach Brühl. Damals wollte SED-Bürgermeister Zachmann die Gemeinde Brühl sozusagen sozialistisch missionieren.



Die beiden Bürgermeister bei einem früheren Treffen in Brühl

Wir vermuten, dass die Adresse unseres damaligen Bürgermeisters Alfred Körber über den Besuch eines Brühlers zur Ortschaft Weixdorf kam. Vielleicht können wir das ja noch klären.

Auf Zachmanns Briefe der Jahre 1954, 1959, 1962 und 1966, die sich in unserem Archiv finden, antwortete Bürgermeister Körber höflich, aber ohne die „Annäherungsversuche“ aus dem Osten wirklich aufzunehmen.

Im Jahre 1985 war es dann Brühl, das den Faden wieder aufnahm und der Gemeinde Weixdorf das Angebot einer Partnerschaft machte. Diesmal ging jedoch die damalige Obrigkeit im Osten auf Distanz. Als keine Antwort kam, wiederholte Bürgermeister Reffert sein Angebot, das mit den deutschen Bundesbehörden abgestimmt war, 1986 und nochmals 1989.

Und diesmal klappte es, nachdem die Mauer gefallen war: Bürgermeister Böttcher schrieb am 10. Januar 1990 nach Brühl, dass man gewillt sei, die Partnerschaft zu prüfen. Und Günther Reffert fackelte nicht lange, sondern setzte sich in seinen Dienstwagen und verbrachte bereits Ende Januar 1990 sein erstes Wochenende in Weixdorf.

Also erst nach Mauerfall und Wiedervereinigung wurde der Faden aufgenommen und der inzwischen pensionierte Kämmerer Paul Wüst weitete das Ganze zu einer intensiven Arbeitsbeziehung aus. Die weiteren Höhepunkte waren gemeinsame Ausstellungen, die Fluthilfe 2002 und mehrere gegenseitige Besuche von Gemeinderäten.

Die Geschichte der Partnerschaft zwischen Weixdorf und Brühl spiegelt die deutsch-deutsche Geschichte wieder, sie entwickelte sich positiv, auch durch die Mitwirkung vieler Bürger, allen voran der Weixdorfer Fotoclub „Reflex“ und der Brühler Verein für Heimat- und Brauchtumpflege.

Mögen die freundschaftlichen Bande weiter gepflegt werden, denn sie spiegeln die Überwindung der deutschen Teilung in den Köpfen und Herzen der Menschen wider. In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche weitere Begegnungen,

Ihr Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 11.10.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Umbau und Erweiterung der Festhalle - Auftragsvergabe
2. Errichtung eines Bankgebäudes Grundstück: Flst. Nr. 1387/7, Brühler Straße 16
3. Informationen durch den Bürgermeister
4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
5. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises - Kommunalrechtsamt - in Heidelberg hat am 28.09.2010 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 20.09.2010 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2010 bestätigt.

Die Nachtragshaushaltssatzung wird nachstehend öffentlich gemacht. Der Nachtragshaushaltsplan ist vom 11. bis 19. Oktober 2010 im Rathaus Brühl, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 11. Oktober 2010

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20. September 2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert

| | |
|---|------------------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben bleiben unverändert mit | 32.092.000,00 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 26.355.000,00 € |
| davon im Vermögenshaushalt | 5.737.000,00 € |

| | |
|--|--|
| 2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich um | 500.000,00 € auf 1.000.000,00 € |
|--|--|

§ 2

| | |
|---|-----------------------|
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert mit | 2.000.000,00 € |
|---|-----------------------|

§ 3

Die Steuersätze der Gemeindesteuern bleiben unverändert.

Brühl, den 20.09.2010

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister:

An alle Vereine

Bitte geben Sie demnächst die Anträge für die Ehrenamtspässe 2011 ab. Bei Fragen können Sie gerne Frau Kloiber, Tel. 2003-33 oder Herrn Stohl, Tel. 2003-28 anrufen.

Wochenmarkt Brühl zieht um



Ab heute

findet der Wochenmarkt wieder auf dem nördlichen Teil des Messplatzes in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr statt.

Das derzeitige Angebot wird ab diesem Tag mit einem Obst- und Gemüsestand und Feinkoststand bereichert.

Aivars Eiduks in den Ruhestand verabschiedet



Von links nach rechts: Bürgermeister Dr. Göck, Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber, Aivars Eiduks, Personalratsvorsitzender Helmut Gärtner

Mit einer kleinen Feierstunde im Dienstzimmer des Bürgermeisters Dr. Göck wurde am 01.10.2010 Herr Aivars Eiduks im Beisein des Personalratsvorsitzenden Helmut Gärtner, des Ordnungsamtsleiters Hans Faulhaber sowie des Sachgebietsleiters -Personal- Karlheinz Geschwill nach einer vereinbarten Altersteilzeit in den Ruhestand verabschiedet.

Herr Eiduks war seit Oktober 1993 bei der Gemeinde Brühl als Mitarbeiter im gemeindlichen Vollzug beschäftigt.

Wir wünschen Herrn Eiduks, dass er noch lange bei bester Gesundheit seinen Ruhestand genießen kann.

Altersjubilare

| | | |
|--------|--|----------|
| 10.10. | Frau Frieda Fichtner geb. Hoffmann, Mühlgasse 8a | 84 Jahre |
| 10.10. | Herr Ignac Rycnik, Mannheimer Landstr. 25 | 84 Jahre |
| 10.10. | Herr Georg Geng, Krähenweg 3 | 77 Jahre |
| 10.10. | Herr Josef Steinbeißer, Brühler Str. 57 | 85 Jahre |
| 11.10. | Herr Edmund Gabricak, In der Ziegelei 1 | 84 Jahre |
| 11.10. | Frau Elfriede Schölch geb. Hopp, Mannheimer Landstr. 25 | 88 Jahre |
| 11.10. | Herr Erwin Schwarz, Schillerstr. 12 | 85 Jahre |

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

| | |
|--|---------------|
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1 | 71282 |
| Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend) | 0621/83397-0 |
| Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr. | 84-30 |
| Giftnotrufzentrale Freiburg | 0761/19240 |
| Frauenhaus Heidelberg | 06221/833088 |
| Frauenhaus Mannheim | 0621/744242 |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h | 01805/304 505 |

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Regionalzentrum Nordbaden | |
| - Zentrale Ettlingen | 07243/180-0 |
| - Störungsmeldestelle (Strom) | 0800/3629477 |
| - Beratungsservice | |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon | 0800/3629000 |

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

| | |
|-------------------|--------------|
| - Service-Hotline | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline | 0800/2901000 |

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

| | |
|----------------------------|--------------|
| - Zentrale | 07261/9310 |
| - Störungen bei der Abfuhr | 07261/931931 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 09.10.2010 und Sonntag, den 10.10.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Pia Seeberg, Ketsch, Seestr. 47, Tel. 06202/62878

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 09.10.2010

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Tel. 06202/62821

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205/39500

So., 10.10.2010

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Mo., 11.10.2010

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

Di., 12.10.2010

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Mi., 13.10.2010

Apotheke im Hockenheim Center, Hockenheim,
Speyerer Str. 1, Tel. 06205/282800

Do., 14.10.2010

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Fr., 15.10.2010

Lußhardt-Apotheke, Neuußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

| | | | | | |
|--------|--|----------|--|---|----------|
| 12.10. | Frau Ingrid Wagner-Siebecker geb. Schneider, Karpfengasse 1 | 75 Jahre | 14.10. | Frau Maria Konnerth geb. Paal, Uhlandstr. 15 | 75 Jahre |
| 12.10. | Herr Wolfgang Kolar, Friedensstr. 2 | 81 Jahre | 14.10. | Frau Gertrud Baar geb. Weiß, Heidelberger Str. 1 | 78 Jahre |
| 12.10. | Herr Hans Bühler, Erzbergerstr. 25 | 82 Jahre | 14.10. | Frau Josefine Matz geb. Schmid, Mannheimer Landstr. 25 | 79 Jahre |
| 12.10. | Frau Hildegard Higel geb. Bühler, Brühler Str. 43 | 82 Jahre | 14.10. | Frau Marianne Nuhn geb. Riedasch, Mannheimer Landstr. 23 | 86 Jahre |
| 12.10. | Frau Ruth Wernecke geb. Maurer, Am Altpörtel 6 | 87 Jahre | 14.10. | Frau Ruth Mehlich geb. Langlotz, Falkenstr. 1 | 81 Jahre |
| 13.10. | Frau Ilse Bauer geb. Kreft, Mannheimer Landstr. 25 | 78 Jahre | 14.10. | Frau Emma Becker geb. Wick, Bussardstr. 6 | 86 Jahre |
| 13.10. | Herr Heinz Schleicher, Breslauer Str. 3a | 84 Jahre | 15.10. | Herr Manfred Higel, Markgrafenstr. 5 | 78 Jahre |
| 13.10. | Herr Hubert Mirzwa, Adlerstr. 23 | 77 Jahre | 15.10. | Frau Theresia Leist geb. Gabor, Bismarckstr. 26 | 91 Jahre |
| 13.10. | Frau Dora Alberts geb. Koob, Bismarckstr. 9 | 87 Jahre | Wir gratulieren recht herzlich! | | |

Öffentliche Einrichtungen



Einladung zum Informationsabend mit Filmbeitrag zum Thema „Alkohol im Alltag“

Erstmals in seiner noch jungen Geschichte möchte das Netzwerk für ältere und kranke Menschen Brühl/Rohrhof gemeinsam mit den Einwohnern unserer Gemeinde eine brisante Thematik erörtern, der wir in unterschiedlichen Formen in unserer Gesellschaft begegnen. Die Rede ist von Alkoholkonsum und hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend mit dem Titel „**Alkohol im Alltag: Ursachen - Wirkung - Folgen, Film und Gespräch zu einer Alkoholkarriere**“ am

Dienstag, 12. Oktober 2010, um 19.00 Uhr
in das **Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstr. 17**,
recht herzlich ein.

Alkoholsucht wird häufig als ein persönliches Defizit und nicht als eine Krankheit charakterisiert. Vielleicht finden deshalb betroffene Personen erst viel zu spät den Weg aus einer schleichenden Misere heraus.

Der Diplom-Sozialpädagoge und Suchtberater der Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Gefährdetenhilfe Freiburg, Herr Marco Eichelsheimer, wird den Film: „Morgen hör' ich auf“ aus seiner Sicht kommentieren und auch einen Schwerpunkt auf die Auswirkungen der Sucht und das soziale Umfeld der Kranken legen. Dabei stellt er Hilfemöglichkeiten vor und stillt vorhandenen Informationsbedarf. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen insbesondere in der ambulanten Entwöhnungsbehandlung, Suchtprävention an Schulen, indikativen Gruppen, Beratung und Durchführung einer psychoedukativen Gruppe in der Psychosomatischen Klinik Schwetzingen, Tagesklinik und Suchttherapie.

Der Schirmherr dieser Veranstaltung, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, wird die Begrüßung vornehmen und die Gemeinde unterstützt dieses Angebot mit kostenfreiem Mineralwasser sowie Fruchtsaft und Laugengebäck.

Die Idee zu diesem Informationsabend lieferte die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Brühl/Rohrhof, Frau Waltraud Kieber-Weiblen. Sie wird in die Thematik einführen, den Referenten vorstellen und auch die Gesprächsführung übernehmen.

Damit sich diese Veranstaltung nicht zu einem reinen Monolog entwickelt, bringt sich auch der Leiter der Anonymen Alkoholiker in Ketsch mit seinen Erfahrungen mit ein und natürlich können sich alle Interessierten mit ihren Erkenntnissen beteiligen. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen!

Einladung

zum Informationsabend über das Thema

Alkohol im Alltag Ursachen – Wirkung – Folgen

Film und Gespräch zu einer Alkoholkarriere am

Dienstag 12. Oktober 2010, 19.00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstr. 17

Veranstalter : Netzwerk für ältere u. kranke Menschen Brühl/Rohrhof
Schirmherr : Bürgermeister Dr. Ralf Göck

Das Brühler Gesundheitsforum lädt ein
in die Villa Meixner:

Was wirklich wichtig ist im Leben...

Mittwoch 27. Oktober 2010 19.30 Uhr

Was wirklich wichtig ist im Leben...

Zu diesem umfassenden Thema erfahren
Sie Anregungen von:

Felix Koretzky Gastroenterologe
Ulrike Harant-Wichert Ergotherapeutin
Ulrike Hengst-Eitner Heilpraktikerin
Dr. Susanne Hofmeister Ärztin
Clown Placebo vom Heimatplaneten Rot

Im Anschluss gibt es passend zu unserem
Thema einen preisgekrönten Film
mit Jack Lemmon zu sehen
Dienstags bei Morrie

Karten für 8 € Vorverkauf an der Rathauspforte
und im Gesundheitszentrum Dr. Gabriele Sutter

Mit dabei:
Clown Placebo vom
Heimatplaneten Rot
und Jack Lemmon



Forum Erziehung

Kunterbuntes Kinderfest bei Sonnenschein

Bunt geschminkte Gesichter, Kinder in Aktion beim Basteln, Werfen, Angeln und, und, und ... Luftballons am Himmel, sowie überwiegend Sonnenschein. Dies waren die vielfältigen Bilder und Eindrücke bei dem neunten Kinderfest anlässlich des Weltkindertages, welches gemeinsam von den sechs Kindergärten aus Brühl und Rohrhof veranstaltet wurde.

Nathalie Reiser, Leiterin des Kath. Kindergartens St. Michael begrüßte im Namen der Kindergärten die Gäste zum Auftakt der Veranstaltung, die traditionell mit dem Lied „Über mich“ eröffnet wurde. Hier waren auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Hausherr Pfarrer Mayer anwesend. Beiden dankte sie für die jahrelange Unterstützung der Veranstaltung. Von Beginn an können die Räumlichkeiten im Ev. Pfarrzentrum genutzt werden und die Gemeinde Brühl hat auch in diesem Jahr wieder den Luftballonwettbewerb,

sogar in vollem Umfang, finanziert. Ebenso werden wieder für die Preisverleihung Geschenke zur Verfügung gestellt.

Auch die örtliche Sparkasse Heidelberg, die ebenfalls die Preisverleihung fördert, war wieder mit an der Veranstaltung beteiligt. Frau Reiser dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Mitwirken bei einem Aktionsstand und eröffnete die Spielstände.

Bei Sonnenschein verweilten sich hier die kleinen und großen Besucher und stärkten sich zwischenzeitlich an dem Kuchenbüfett, welches wieder von den Eltern der sechs Kindergärten gestiftet wurde.

Die Zaubershow von Mister Sunrise beendete die Spielaktionen an den Ständen.

Aufmerksam und voller Spannung verfolgten die Kinder die Vorführung mit den verschiedensten Zaubereien.

Das Fest endete wieder mit gemeinsamen Abschlusstänzen und dem Dank an alle Mitwirkenden, den Eltern für die Kuchenspenden und dem Hausmeister Herrn Vetter für seine tatkräftige Unterstützung.

Ein gelungener, bunter und kurzweiliger Nachmittag ging zu Ende und jetzt warten alle gespannt auf die Rückkehr der Karten vom Luftballonwettbewerb. Die Preisverleihung wird wieder im November stattfinden.



Jugendhaus Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl

Tel. 780 688

Im Team: Evi Hockenberger und Harald Frey

Das Jugendhaus steht allen Jugendlichen ab 10 Jahren offen. Die Besucher haben hier die Möglichkeit, Billard, Darts, Tischtennis und Kicker zu spielen, sich von der Schule zu erholen und mit Freunden zu treffen. Außerdem kann das kostenlose Internet täglich genutzt werden.

Jede Woche dienstags findet ein Workshop statt, der für alle Jugendlichen kostenlos ist. Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter.

Harald und Evi

Workshops (für Schüler der 5., 6. und 7. Klasse)

12.10.2010 Freundschaftsbändchen

19.10.2010 Mosaik

26.10.2010 Herbstbasteln

Öffnungszeiten:

Mo.: 16:00 bis 21:00 Uhr

Di.: **16:00 bis 18:00 Uhr (Teen-Zeit)**

18:00 bis 21:00 Uhr

Mi.: **14:00 bis 16:00 Uhr (Teen-Zeit)**

16:00 bis 19:00 Uhr

19:30 bis 23:00 Uhr (Jugendbistro)

Do.: 14:00 bis 19:00 Uhr

19:30 bis 23:00 Uhr (Jugendbistro)

Fr.: 16:00 bis 21:00 Uhr

Teen-Zeit: für Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendbistro: für alle Jugendlichen ab 16 Jahren



Autorenlesung mit **Ulli Schubert**
Fr. 15.10.2010, 10 Uhr, Schillerschule

Ulli Schubert, wurde 1958 in Hamburg geboren. Nach der Schulzeit wusste er nicht genau, wozu er Lust hatte, und sammelte erste einmal eine Menge Erfahrung als Lastwagenfahrer, Hafenarbeiter und Schlafwagenschaffner. Anschließend wurde er Erzieher und arbeitete mehrere Jahre in einem Jugendzentrum. Nebenbei begann er als Sportreporter für Zeitungen und den Rundfunk zu arbeiten und Kritiken über Kinder- und Jugendbücher zu schreiben. Seit 1989 arbeitet Ulli Schubert als Kinder- und Jugendbuch-Autor. Er lebt zusammen mit seiner Frau in Hamburg. Sein Lieblingshobby war schon immer das Fußballspielen. Er schreibt aber nicht nur über Fußball, sondern widmet sich auch vielen anderen Themen.



Der Autor liest vor Schülern der dritten Klassen der Schillerschule. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Weitere Informationen unter: <http://www.ulli-schubert.de>

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Staatlichen Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe.

| | |
|---|---|
| Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3 | Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl |
| Tel.: 702983 | Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr |
| FAX: 702984 | Di + Do geschlossen |
| E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de | |
| Internet: | |
| www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de | www.metropol-card.net |

**Volkshochschule
 Bezirk Schwetzingen e.V.**

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
 Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kursbeginn bei der VHS vom 18.10. bis 24.10.

Kochen/Kreatives Gestalten

Montag, 18.10.: 18.30 Uhr Vielfalt der Pilze
 Freitag, 22.10.: 18 Uhr Herbstkränze

Pädagogik/Psychologie

Donnerstag, 21.10.: 19.30 Uhr Wünsche –
 Abendseminar mit Martin Noll
 Samstag, 23.10.: 10 Uhr Babysitterkurs

Gesundheit & Fitness

Mittwoch, 20.10.: 14.45 Uhr Tanz – Bewegung –
 Entspannung für Menschen mit seelischen Problemen
 Samstag, 23.10.: 10 Uhr Chakra-Meditation

Excel-Anwendungen

Donnerstag, 21.10.: 18.30 Uhr Excel 2007 Grundstufe

Junge vhs/Fotografieren

Freitag, 22.10.: 15 Uhr Foto-Basixx für junge Augen
 Samstag, 23.10.: 10 Uhr Fotos kreativ bearbeiten mit Gimp

Vorträge

Philosophisches Café Zweistein

Philosophie und Kunst

Die VHS und der Evangelische Diakonieverein laden ein zum nächsten Philosophischen Café am Donnerstag, 14. Oktober um 18 Uhr ins Hebelhaus, Hildastraße 4a.



Philosophische Implikationen in Mozarts „Così fan tutte“.

22 Opern hat uns Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) hinterlassen. Und sie schaffen es auch in unserer Zeit immer wieder, ein großes Publikum in ihren Bann zu ziehen. Während sich die Musikwissenschaft schon seit geraumer Zeit mit der Beziehung von Musik und Textinhalt von Mozarts Opern beschäftigt, ist die philosophische Auseinandersetzung noch sehr jung. Die zentrale Frage ist hier vor allem, ob man Mozart als Aufklärer im philosophischen Sinne betrachten kann oder nicht. Exemplarisch soll dieser Frage anhand von „Così fan tutte“ nachgegangen werden. Obgleich der Text nicht von Mozart selbst stammt, sondern von Lorenzo Da Ponte, gibt es einige biographische und musikalische Hinweise darauf, dass Mozart bei der Vertonung des Librettos nicht nur an der Unterhaltung seines Publikums interessiert war, sondern das Stück auch musikalisch ganz gezielt zwischen Klamauk, Empfindsamkeit und Aufklärung positionierte. Anhand ausgewählter Ausschnitte soll dies für das heutige Publikum begreiflich gemacht werden. Es wird empfohlen, sich vorher mit der Thematik des Stücks bekannt zu machen. Anmeldung bei der VHS unter 06202/20950.

Gallensteinleiden

Vortrag von Dr. Mayerhöfer in der Cafeteria der GRN-Klinik Schwetzingen am Dienstag, 19.10., 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dorn-Therapie

Die VHS und das B+O Seniorenzentrum laden ein zu einem Vortrag mit Demonstration über die sanfte und ganzheitliche Wirbel- und Gelenktherapie nach Dorn und DorSana® am Dienstag, 19. Oktober um 18.30 Uhr ins B+O Seniorenzentrum, Mannheimer Landstraße. Die von Dieter Dorn entwickelte Therapieform ermöglicht es, die Wirbelsäule unter Nutzung der Bewegung (Beine, Arme, Kopf) und somit den ganzen Menschen wieder „ins Lot“ zu bringen. Einfache Selbsthilfübungen stabilisieren die Gelenke und tragen wesentlich zur Gesundheit bei. Anmeldung bis 13.10. bei der VHS unter 06202/20950.

Podiumsrunde der KVBW und VHS zum Thema Immunsystem: Nase, Lunge, Darm – das Immunsystem rebelliert

Der allergische Einfluss von Nahrung und Umwelt auf unsere Gesundheit führt zu einer Überreaktion des Immunsystems - das Histamin spielt verrückt. Das Immunsystem reagiert damit auf Substanzen, die für den Körper eigentlich ungefährlich sind. Scheinbar nicht erklärbare Symptome wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Magen-Darm-Probleme, Hauterkrankungen, haben ihre Ursache in dieser Überaktivität. Der Referent berichtet über Diagnostik, Behandlung und Therapie. Im Anschluss an den Vortrag, der am Dienstag, 19.10. um 19 Uhr im Palais Hirsch stattfindet, hat das Publikum die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Gebühr beträgt 4 EUR an der Abendkasse.

Film über den Bodensee – Teil 3

Zu einem Filmvortrag von Peter Grimm lädt die VHS alle Interessierten ein auf Mittwoch, 20. Oktober um 15.30 Uhr ins Haus der Begegnung in Ketsch. Der Eintritt ist frei.

Film über den Bodensee – Teil 2

Zu einem Filmvortrag von Peter Grimm lädt die VHS alle Interessierten ein auf Donnerstag, 21. Oktober um 15 Uhr in die Cafeteria des Siegwald-Kehder-Hauses in Oftersheim. Der Eintritt ist frei.

Unerwünschte Werbung

Ob Werbefax, Anruf, SMS, Spam-E-Mails oder Flyer im Briefkasten - ungewollte Werbung kommt auf vielen Wegen. Gemeinsam ist jedoch, dass sie nerven kann. Der VHS-Vortrag am Mittwoch, 20.10. um 19 Uhr erläutert Verbraucher/-innen und betroffenen Unternehmer/innen die Möglichkeiten, Chancen und Risiken, sich hiergegen zu wehren. So wird auf tatsächliche, datenschutzrechtliche und zivilrechtliche, sowie - bei Interesse - auch wettbewerbsrechtliche Wege hingewiesen. Auch auf die Abwehr aufgeschwatzter Verträge wird eingegangen. Hierbei wird insbesondere die lokale und höchstrichterliche Rechtsprechung vorgestellt. Anmeldung bis 14.10. bei der VHS.

Baugeschichte(n) rund um den Schwetzingen Schlossgarten

Im Rahmen der Vortragsreihe „Im Blickpunkt“ laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die Badische Heimat, das Kulturamt und das Stadtarchiv der Stadt Schwetzingen sowie die VHS ein zu zwei Führungen unter dem Aspekt Baugeschichte(n) rund um das Schwetzingen Schloss – von Mauerspalten und Geheimgängen, von den Kellern bis zum Dach, die komplette Baugeschichte. Die erste Führung findet am Freitag, 22.10. um 15 Uhr und die zweite Führung am Sonntag, 24.10. um 14 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung bei der VHS wird gebeten.

Mitteilungen anderer Behörden



Brennholzvergabe Saison 2010/2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab Oktober können Sie, wie auch in den vergangenen Jahren, Ihren Bedarf an Brennholz zum Selbermachen anmelden. In dieser Saison wird fast ausschließlich Laubholz in folgenden drei Sortimenten angeboten: „Schlagraum“, „stehende Schwachholzdurchforstungen“ und „Brennholz lang“, auf der Ketscher Rheininsel und im Ketscher Wald. Schlagraum ist Gipfelholz, welches beim Stammholzeinschlag auf der Fläche verbleibt und in Lose eingeteilt wird. Bei Schwachholzdurchforstungen müssen die Bäume zuerst selbst umgesägt werden. Brennholz lang ist Polterholz, welches in unterschiedlichen Längen von ca. 3-10 m am befestigten, PKW-befahrenen Waldweg zur weiteren Aufarbeitung bereitgestellt wird. Schlagraum und stehende Durchforstungen kosten 20,- €/Raummeter incl. Mwst.

Brennholz lang kostet 55,-€/Festmeter incl. Mwst., was ca. 40,- €/Raummeter entspricht.

Holzartenabhängig sind für Weichlaubhölzer Preisabschläge vorgesehen.

Ihre **Anmeldungen** nehme ich gerne während meiner Sprechstunde, **donnerstags, 15.30 Uhr - 17.00 Uhr** im **Försterbüro, Rathaus Ketsch** entgegen.

Voraussetzung für die Aufarbeitung aller Brennholzsortimente ist der Sachkundenachweis für die Brennholzaufbereitung in Form eines zweitägigen Motorsägenlehrgangs. Eine Kopie dieses Nachweises ist, falls noch nicht geschehen, bei der Anmeldung abzugeben. Außerdem ist für die Arbeiten zwingend Sicherheitskleidung (Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz) vorgeschrieben.

Außerhalb der Wald- und Rückewege dürfen die Waldflächen nicht mit Maschinen befahren werden.

Ich bitte um Verständnis, dass vom Forstrevier kein ofenfertig aufbereitetes Brennholz angeboten werden kann. Wenden Sie sich hierfür bitte an die örtlichen Brennholzhändler.

gez. Herwig, Forstrevierleiter

Kfz-Zulassungsstellen des Rhein-Neckar-Kreises

Mit Terminvereinbarungen lässt sich Wartezeit sparen

Einen kundenfreundlichen Service bieten die drei Kfz-Zulassungsstellen des Rhein-Neckar-Kreises in Weinheim, Wiesloch und Sinsheim an, die vorherige Terminvereinbarung für Besuche innerhalb der Sprechzeiten. So lässt sich beim Gang auf die Behörde Zeit sparen, denn das Warten wird minimiert. Die Termine lassen sich telefonisch für alle Zulassungsstellen unter der zentralen Rufnummer 06222/3073-4106 besprechen oder via E-Mail an die Zulassungsbehörde unter infopoint.zulassung@rhein-neckar-kreis.de klären. Gleiches gilt für die Fahrerlaubnisbehörden, hier allerdings unter der E-Mail-Adresse fahrerlaubnisse@rhein-neckar-kreis.de.

Die Zulassungs- und Fahrerlaubnisstellen sind geöffnet montags, dienstags und donnerstags von 7.30 bis 14 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr und freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 09.10., Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis

St. Michael 10:00 Bußgottesdienst der Erstkommunikanten 2011 mit **Pfarrer Sauer, EK - Kindern, Eltern und Katechetinnen**

17:30 Rosenkranz

18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

mitgestaltet von der Schola

Ketsch 17:00 Beichte mit **Pfarrer Spreitzer**

18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 10.10., 28. Sonntag im Jahreskreis

2 Könige 5,14-17 – 2 Timoteus 2,8-13 – Lukas 17,11-19

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

Aufnahme der neuen Minis von Brühl und Ketsch mitgestaltet von der Konfrontation

Ev. Gem.-Zentrum 11:00 Ökum. Neubürgerempfang, Neubürgerbegrüßung, Ökum. Familiengottesdienst mit Pfr. Maier und PR Gaß, mitgestaltet vom KJG-Kinderchor und dem Kiga Heiligenhag

Montag, 11.10.

Hl. Schutzengel 17:30 Rosenkranz mit der **kfd Brühl**

Dienstag, 12.10.

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

Mittwoch, 13.10.

Pro Sen.Heim 10:00 Wortgottesdienst **mit Herrn Mehrer**
 B+O Sen.Heim 10:45 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Donnerstag, 14.10.

Ketsch 14:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
 mitgestaltet vom Seniorenwerk

Freitag, 15.10., Hl. Theresia von Avila

Hl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz
 18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Samstag, 16.10., Vorabend vom 29. Sonntag im Jahreskreis, Feier der Kirchweihe

St. Michael 11:00 Tauffeier **mit Pfarrer Schulz**
 Hl. Schutzengel 13:00 Ökumenischer Wortgottesdienst **mit Pfarrer Sauer und Pfarrer Maier**
 Trauung des Brautpaares Dirk Gawlick und Kristina Schwarz

Hl. Schutzengel 16:30 Beichte **mit Pfarrer Sauer**
 St. Michael 17:30 Rosenkranz
 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Feier der Einschreibung der Firmanden Hauskommunion

Ketsch 17:30 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 17.10., 29. Sonntag im Jahreskreis Feier der Kirchweihe

Exodus 17,8-13 – 2 Timotheus 3,14-4,2 – Lukas 18,1-8
 Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
 Hauskommunion

Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** mitgestaltet vom Kirchenchor

Hl. Schutzengel 11:30 Krabbelgottesdienst **mit Frau Gaß**

Ketsch 14:00 Tauffeier mit **Pfarrer Sauer**

Ev.
 Gemeindezentrum 14:30 Einführung der neuen Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch in ihr Amt **durch Dekanin Steinebrunner**

St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache **mit Pfarrer Banach**

Firmanden entscheiden sich

Seit Anfang April sind die Firmanden unserer Seelsorgeeinheit auf dem Weg der Vorbereitung auf die Firmung. Nach der Gruppeneinteilung erlebten sie in 4 Workshops christlich gelebten Glauben. Viele ehrenamtlich und hauptamtlich in unserer Seelsorgeeinheit Engagierte waren bereit, sich über die Schulter schauen zu lassen und den Firmanden an ihrem Engagement und ihren Erfahrungen Anteil zu geben.

In unserer Seelsorgeeinheit wird am **Freitag, den 7. November, um 17 Uhr** von Regionaldekan Klaus Rapp den Firmanden das Sakrament der Firmung gespendet. Jetzt sollen sie sich entscheiden, ob sie sich auch tatsächlich firmen lassen wollen.

Dies wird in der „**Feier der Einschreibung**“ am **Samstag, den 16. Oktober, um 18:00 Uhr** innerhalb des Gemeindegottesdienstes in **Rohrhof** geschehen. Nach dem Gottesdienst werden die Firmanden ihre Entscheidung durch ihre Unterschrift im Ketscher Firmbuch dokumentieren und jetzt im Herbst noch einige zentrale Themen ansprechen. Wir wünschen ihnen und ihren Begleiter/-innen bis zur Firmung noch viele gute Erfahrungen des Heiligen Geistes und Gottes reichen Segen.

Matthias Rey, Pastoralreferent

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch tagte**Spendenaktion für die Renovierung der Ketscher St.-Sebastian-Kirche startet am Kirchweihfest**

Am Mittwoch, den 29. September, traf sich der gemeinsame Pfarrgemeinderat (PGR) der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch zur öffentlichen Sitzung im Pfarrzentrum (PZ) Brühl. Mit einem geistlichen Impuls, vorbereitet von P. Schäfer, wurde die Sitzung eröffnet. Die Frage „Was sagtest du, hast du morgen vor?“ - gestellt von einem Seelsorger nach den Anschlägen des 11. Septembers - stimmte nachdenklich, denn gerade im Hinblick auf den 11. September wird einem bewusst, dass man den nächsten Tag eigentlich nie wirklich planen kann, da man ihn nicht in der Hand hat – jeder Tag könnte der letzte sein. Anschließend informierte S. Drescher über die Erstkom-

munionvorbereitung (EKV) in Brühl und Rohrhof, welche im Juni begonnen hat. Es erfolgte bereits die Anmeldung der Kinder, sowie die Gruppeneinteilung. In Brühl werden am 1. Mai 2011 16 Kinder zur Erstkommunion gehen, in Rohrhof am 8. Mai 12 Kinder. Über die EKV in Ketsch berichtete Gemeindefereferentin S. Gaa-de Mür. An 2 Terminen (15. und 22. Mai 2011) werden insgesamt 40 bis 50 Kinder die Erstkommunion empfangen.

Im zweiten Tagesordnungspunkt stellten Helmut Mehrer, Sandra Schäfer und Gabriele Wegmann-Rey die Ergebnisse ihrer Situationsanalysen vor. H. Mehrer wies auf die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit hin, so besteht die Kirchengemeinde in Brühl nur zu einem Drittel aus Menschen bis 40 Jahren. Ähnlich sind auch die Ergebnisse von S. Schäfer, die die Ketscher Pfarrgemeinde untersucht hatte. Auch hier sind nur 14 Prozent der Gottesdienstbesucher unter 40 Jahren. S. Schäfer sieht dies als Anhaltspunkt, dass für Menschen bis 40 Jahre mehr Anreize geschaffen werden müssen. Dr. O. Brinkmann regte an, diese professionellen Ergebnisse als Grundlage für weitere Überlegungen auch hinsichtlich der Konzeptionsentwicklung zu nutzen, deren Stand Pfarrer Walter Sauer im dritten Tagesordnungspunkt erläuterte und die bisher gesammelten Vorschläge der Räte präsentierte. Anschließend waren alle Mitglieder des PGR aufgerufen, die Ideen auszuwählen, die am Klausurwochenende in Ritschweiler im Februar nächsten Jahres weiter vertieft werden sollen. Dr. O. Brinkmann stellte die vom Stiftungsrat Ketsch gesammelten Ideen zur Finanzierung der Dachsanierung sowie der Innenrenovierung der St.-Sebastian Kirche in Ketsch vor. G. Gebhard berichtete aus dem Stiftungsrat Brühl, dass Herr Geier für eine weitere Amtsperiode zum Beauftragten für das Jugendheim in Mönchzell wieder gewählt wurde. Ein Teil des Erlöses des diesjährigen Pfarrfestes geht unter anderem an das Heidelberger Frauenhaus, das Kinderhospiz Sterntaler, das Straßenkinderprojekt Freezone in Mannheim sowie weitere Projekte. Zum 31. März 2011 hat Frau Wocheslander das Pachtverhältnis im „Bernhardus Stüberl“ im Brühler PZ gekündigt. Die Entscheidung, ob ein neuer Pächter gesucht wird, steht noch aus. Außerdem wird das PZ ab Januar 2011 nur noch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde vermietet. M. Faulhaber bat um Mithilfe beim Kerwewochenende in Ketsch am 16. und 17. Oktober. Weiterhin gab M. Faulhaber eine Einladung zum 40-jährigen Jubiläum des katholischen Altenwerks Brühl-Rohrhof an die Mitglieder des PGR weiter. Pastoralreferent M. Rey lud zum Ketscher Kirchenkino am 11. Oktober um 19 Uhr im Kino Central ein. Gezeigt wird der Film „Nokan – Die Kunst des Ausklangs“. Die nächste öffentliche Sitzung des PGR zusammen mit dem evangelischen Kirchengemeinderat findet am 27. Oktober um 20 Uhr im Pfarrheim in Ketsch statt.

dk

Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen?**Dann sind Sie herzlich willkommen bei „Atempause“**

Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

Am: Donnerstag 14. Oktober 2010

Von: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Im: Katholisches Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuß „Caritas und Soziales“ alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein.

Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632 oder Frau Linsbauer, Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

„Offener Treff am Sonntagnachmittag“

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum „Offenen Sonntagstreff“

Am: Sonntag, den 10. Oktober 2010

Von: 14.30 bis 17.00 Uhr

Im: Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße
Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen!
Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!
Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632 oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Neubürgerbegrüßung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden

Ein Umzug ist immer mit gemischten Gefühlen verbunden: Wehmut des Abschieds, Vorfreude auf das, was kommt, aber auch Unsicherheit und Anspannung, was einem am neuen Wohnort wohl erwartet.

Manchen Menschen fällt es leicht, sich in der neuen Umgebung zurecht zu finden und sich zu integrieren, andere tun sich eher schwer damit, wieder andere nehmen Beruf und Alltag so in Beschlag, dass kaum Zeit bleibt, die Vielfalt im neuen Lebensraum kennen zu lernen.

Deshalb wollen die beiden Kirchengemeinden auf neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger zugehen und laden alle, die ab Mai 2009 in Brühl und Rohrhof ihren neuen Wohnsitz haben, zu einer „Ökumenischen Neubürgerbegrüßung“ ein. Sie beginnt am Sonntag, 10. Oktober, um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum, den der Evangelische Kindergarten Heiligenhag und der katholische Kinderchor mitgestalten.

Anschließend ist Gelegenheit, bei einem Stehempfang in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ansprechpersonen sind:

Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618 und Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Die Verantwortlichen freuen sich auf das Kennenlernen!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 09.10.

14:00 Uhr Nachbarschaftshilfe: Busausflug mit Weinprobe in der Pfalz für NBH-Mitarbeitende. Treffpunkt Messplatz Brühl

Sonntag, 10.10.

11:00 Uhr Ökum. Erntedankgottesdienst mit anschl. ökum. Neubürgerempfang im Gemeindezentrum (Maier/Gaß), der kath. Kinderchor wirkt mit

Montag, 11.10.

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 12.10.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 13.10.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Schlupp)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 14.10.

15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
15:30 Uhr Gedächtniskurs im Gemeindezentrum

Freitag, 15.10.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Treffpunkt ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahren in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 17.10.

14:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Hundhausen-Hübsch im Gemeindezentrum (alle 3 Chöre wirken mit) - anschl. Empfang

Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet vom 20. – 24. Oktober statt.

Abgabestellen sind der Ev. Kindergarten Heiligenhag (Kellerräume), Seiteneingang Heiligenhag und das ev. Gemeindezentrum (Gruppenraum 3) in der Hockenheimer Str. 3.

Säcke für die Kleidersammlung erhalten Sie im Pfarramt Brühl, in der Kirche und im Gemeindezentrum sowie in den Kindergärten.

Einführung von Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch am 17. Oktober 2010, 14.30 Uhr

Seit 1. September ist Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch in unserer Gemeinde tätig, gemeinsam mit ihrer Familie ist sie in das Pfarrhaus in Brühl eingezogen. In einem Gottesdienst wird sie offiziell am 17.10.10, 14.30 Uhr, nun auch in ihr Amt als Pfarrerin des Gruppenpfarramtes in Brühl eingeführt werden. Dekanin Annemarie Steinebrunner wird die Einführung vornehmen, im Gottesdienst wirken Pfarrer Maier, Kirchenälteste und die Chöre unserer Gemeinde mit. Nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum finden ein Empfang mit Grußworten und danach die Möglichkeit zur Begegnung statt. Zu Gottesdienst und Empfang wird herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs ist Freitag 22. Oktober 2010. Beiträge sollen bis zu diesem Zeitpunkt, am besten per E-Mail (evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de) im Pfarramtsbüro eingegangen sein.

Bekanntmachung des ev. Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz

Auferlegung des Haushaltsplanes 2010 und 2011

Auferlegung der Jahresrechnung 2009

Der Haushaltsplan des ev. Kirchenbezirks für 2010 und 2011 sowie die Jahresrechnung des Kirchenbezirks für 2009 sind zwei Wochen, nämlich vom 11.10.2010 bis einschl. 25.10.2010 und zwar in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, zur Einsicht der Gemeindeglieder im Ev. Dekant, Heidelberger Str. 9 in Wiesloch auferlegt.

Ev. Bezirkskirchenrat

gez. Annemarie Steinebrunner (Vorsitzende)

Bekanntmachung der Ev. Kirchengemeinde Brühl

Auferlegung des Haushaltsplanes 2010 und 2011

Auferlegung der Jahresrechnung 2009

Der Haushaltsplan der Ev. Kirchengemeinde Brühl für 2010 und 2011 sowie die Jahresrechnung der Kirchengemeinde für 2009 sind zwei Wochen, nämlich vom 11.10.2010 bis einschl. 25.10.2010 und zwar in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, zur Einsicht der Gemeindeglieder im Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1 in Brühl auferlegt.

Ev. Kirchengemeinderat

gez. Andreas Maier (Vorsitzender)



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 10. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst Erntedank
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 12. Oktober

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 17. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst
Jugendraum
ev. Gemeindezentrum



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Treffen der GLB zum Thema Ziegelei

Die Mitglieder der Grünen Liste Brühl treffen sich am **Sonntag, 10.10.2010 um 20.00 Uhr** in der Mozartstr. 12 zu einer Sondersitzung zum drohenden Abriss der alten Ziegelei Merkel.

Nächste Altpapiersammlung, Samstag, 16. Oktober,

10-13 Uhr, hinterer Messplatz

Papierrecycling ist Nachhaltigkeit zum Vorteil der Umwelt. Hervorzuheben ist die bisher hohe Qualität der Anlieferungen von Altpapier, Büchern Katalogen und Kartonagen. Die Grüne Liste Brühl e.V. ist am Samstag wieder vor Ort.

Unsere 27. Altpapiersammlung wird diesmal von Schülern der Klasse 8d der Marion-Dönhoff-Realschule unterstützt, die sich mit dem Erlös den Landschulheimaufenthalt finanzieren.

Die Sammelergebnisse und Spenden präsentieren wir wieder am Container.

Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Vorstandssitzung am 12.10.2010

Die nächste CDU-Vorstandssitzung findet am Dienstag, 12. Oktober 2010, um 19.30 Uhr im Hotel Brühler Hof statt.

Alle Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Michael Till

1. Vorsitzender der CDU Brühl/Rohrhof

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de



Nikolausmarkt fällt dieses Jahr aus

Wegen des Umbaus der Festhalle muss der traditionelle SPD-Nikolausmarkt am zweiten Adventwochenende in diesem Jahr leider ausfallen. Wir bitten besonders unsere Aussteller um Verständnis und hoffen Sie im nächsten Jahr wieder zu sehen.

Terminankündigung Klausursitzung

Die Haushaltsberatungen rücken näher und damit auch die gemeinsame Klausursitzung von Partei und Gemeinderatsfraktion. Angesichts der aktuellen Kassenlage kein leichtes Thema. Am Vormittag des 23. Oktobers soll gemeinsam diskutiert werden auf welche Projekte man gemeinsam den Schwerpunkt legen möchte und welche Wünsche erst später realisiert werden sollen.

Für den Ortsverein

Hans Zelt

Kulturelles



AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

17. September – 12. November 2010

LOTHAR HENSEL

„Geheimer Zauber Natur“

-eine fotografische Annäherung-



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Rathaus + Neuer Rathausparkplatz
Rathaus / Hauptstraße 1 / 68782 Brühl

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

15. Oktober – 07. November 2010

Otto Eberhardt



Vom 15.10. bis 07.11.2010 stellt der in der Region und weit darüber hinaus bekannte Künstler Otto Eberhardt in der Villa Meixner aus. Studium der Philologie und Geschichte in Heidelberg. Malunterricht bei Prof. Th. Waldrapp, Heidelberg. Studium der Malerei und Graphik bei Prof. HAP Grieshaber an der Kunstakademie Karlsruhe. Schauspielschule in Wien und Rom. 1957 – 1959 Italienische Literatur und Archäologie an der Universität Rom (zweijähriges Stipendium des DAAD) Seit 1959 im Schuldienst für Sprachen und Geschichte. Seit 1966 am Hebel-Gymnasium Schwetzingen. Leiter der Theater – AG des Hebel-Gymnasiums Schwetzingen bis 1992. Aufführung klassischer und moderner Stücke mit eigener Bühnenbildgestaltung, zuletzt „Faust II“ von Goethe. Reisen nach Südeuropa. Sein Werk umfasst Mosaiken, Farbholzschnitte, Ölgemälde, Aquarelle von Portraits, Landschafts- und Stadtmotiven. In der Villa Meixner sind ausschließlich Farbholzschnitte zu sehen.

Ausstellungseröffnung

Freitag, 15. Oktober 2010, 19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung

Ulrich Bergmann, OSTR, Bonn

Musikalische Umrahmung

Tatjana Worm-Sawosskaja, Konzertpianistin
Chopin, Polonaise A – Dur
Liszt, Eroica, aus Etudes d 'exécution transcendante

Ausstellungsdauer

15. Oktober – 07. November 2010

Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. 06202 / 2003-20

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So.+ Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr Der Künstler ist auf Wunsch anwesend und nach Vereinbarung

Im Rahmen der
Ausstellung findet am
29.10.2010, 20 Uhr ein
Abend mit
Melodramen statt.
Rezitation **Otto Eberhardt**
und am Flügel **Tatjana**
Worm-Sawosskaja
Eintritt: 8,-€ AK + 2,-€
Freie Platzwahl

**Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz
Villa Meixner / Schwetzingenstr. 24 / 68782 Brühl**

| RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL | | | | | | | |
|---|-------|-------|----------------|----------------|--------|--------|--------|
| Schwetzingener Strasse 21, 68782 Brühl Programmansage und Reservierung: (06202) 703212 | | | | | | | |
| Dienstag = Kinetag = 3,50 € | | | | | | | |
| | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
| | 7.10. | 8.10. | 9.10. | 10.10. | 11.10. | 12.10. | 13.10. |
| ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH <small>ab 0,95min</small> | | | 14.30 16.30 | 14.30 16.30 | | | 16.30 |
| Jud Süß - Film ohne Gewissen <small>ab 12, 120min</small> | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 18.00 |
| Beilight - Biss zum Abendbrot <small>ab 6, 103min</small> | | | 18.30 | 18.30 | | | |
| Das letzte Schweigen <small>ab 16, 121min</small> | | | | | | | 20.30 |
| <small>kommande Filmauslese: 20.10.10 "Mahler auf der Couch" / 27.10.10 "Babys"</small> | | | | | | | |
| >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € ! | | | | | | | |

| CENTRAL-KINO KETSCH | | | | | | | |
|---|-------|-------|----------------|----------------|--------|--------|--------|
| Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch Programmansage und Reservierung: (06202) 68565 | | | | | | | |
| Dienstag = Kinetag = 3,50 € | | | | | | | |
| | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
| | 7.10. | 8.10. | 9.10. | 10.10. | 11.10. | 12.10. | 13.10. |
| ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH <small>ab 0,95min</small> | | | 14.45 16.30 | 14.45 16.30 | | | 16.30 |
| Die Legende von Aang <small>ab 6, 103min</small> | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | | | 18.30 |
| Verrückt nach Dir <small>ab 6, 103min</small> | | | | | | | 18.30 |
| Nokan - Die Kunst des Ausklangs <small>ab 12, 130min</small> | | | | | | | 18.30 |
| <small>Kirchen kino nur 3,00 € mit anschließender Diskussionsrunde</small> | | | | | | | |
| Mahler auf der Couch <small>ab 12, 105min</small> | | | | | | | 20.30 |
| <small>kommande Filmauslese: 20.10.10 "Babys" / 27.10.10 "Me Too"</small> | | | | | | | |
| >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € ! | | | | | | | |

Kultur in Brühl ^(nj)

Di., 19.10.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Die ZWEIFLER

mit Ihrem neuen Programm

„KrisenFest“

Kabarett / Kleinkunst die Zweifler mit dem neuen Programm „KrisenFest“.
Warum denn nach Wegen aus der Krise suchen? Machen Sie es lieber wie die Wirtschaftsbosse, Gewerkschaftsfunktionäre, Bildungspolitiker, Bankvorstände oder Sozialdemokraten: lassen Sie sich nicht unterkriegen von Gelduntergangsstimmung oder Stimmenschwund, Erderwärmung oder Beziehungsstress! Wozu über dem Krisenmanagement den Krisenstab brechen? Gehen Sie gestärkt aus der Krise hervor: krisenfest auf Krisen-Fest!



Eintritt

15,-€, AK + 2,- €
freie Platzwahl

**Mi., 29.12.2010, 20.00 Uhr,
Schutzengelkirche Brühl**

Don Kosaken

Das Konzert-Highlight zur Weihnachtszeit: Ein festliches Weihnachtskonzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Leitung Wanja Hlibka



Eintritt

15, -€, AK + 2,- €
freie Platzwahl

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

**Do., 09.12.2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

JOANA

Neue CD, neues Programm
„Ich staune bloß“



JOANA ist da, mit neuer CD und neuem Programm in Hochdeutsch und Dialekt. Wie gewohnt sprachlich auf dem Punkt, stimmlich sowieso. Wie immer vereint auch das neue Programm gekonnt Anspruch mit Entertainment.

Eintritt

21,- € + AK 3,- €
freie Platzwahl

**Di., 30.11.2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

„Kinder des Worts“ und Schwöbels Woche

Hans Peter Schwöbel präsentiert Ideen, Gedanken und Texte aus seiner neuesten Veröffentlichung. Matthias Dörsam begleitet und umfängt Schwöbels Literatur mit Kompositionen- und Improvisationen auf seinen Saxophonen, Klarinetten und Flöten.



Eintritt

14,-€, AK + 3,- €
freie Platzwahl

**Fr., 21.01.2011, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

Frederic Hormuth „Wie war's für dich?“



Ein kabarettistischer Jahresrückblick von und mit Frederic Hormuth.

Eintritt

15,-€, AK + 2,- €
freie Platzwahl

Auf, auf.....in die Villa Meixner Die Jagdhornbläser laden ein...



„Warmes und Kaltes“ nach Waidmannsart
An den Schwarzwildpfannen: „Die Kerweborsch“
Nachmittags Kaffee und Kuchen
Reinerlös für eine soz. Organisation in der Gemeinde
Eintritt ist freil

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen.

Zum zweiten Hubertusessen im Garten der Villa Meixner am Sonntag, 17.10.2010 ab 11.00 Uhr

Kulinarische Genüsse und jagdliche Musik

Unterhalten werden Sie:

- Die Jagdhornbläser der SG Brühl
- Das erste badische Alphorntrio
- Heddy Ackermann mit ihrer Zither
- Der Gesangverein „Konkordia“



Vereine



Stammtisch franco-allemand

Der Deutsch-Französische Stammtisch lädt zu seinem nächsten Treffen am Dienstag, dem 12. Oktober ab 20 Uhr im „Brühler Hof“, Brühler Str. 47 ein.
 Gäste sind herzlich willkommen.
 Klaus Krebaum

Keglerball Brühl-Rohrhof-Ketsch 2010

Achtung, Veranstaltungs- und Terminänderung:

Der Keglerball findet am 27.11.2010, 20.00 Uhr, in der Veranstaltungshalle des SV Rohrhof statt.
 Adresse: SV Rohrhof, Gartenstr. 45
 Der Termin 20.11.2010 muss wegen wichtigen sportlichen Aktivitäten verschoben werden.
 Veranstalter:
 Interessengemeinschaft Brühl/Rohrhofer/Ketscher Kegler

Jahrgang 1936/37

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Donnerstag, 21. Oktober 2010, um 17 Uhr im Clubhaus der „Kleintierzüchter“ Brühl, Pferchstückweg (Nähe Friedhof).
 Über rege Teilnahme würde man sich freuen.
 AK

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 15.10.2010, um 18.00 Uhr in der Gaststätte der Kleintierzüchter zu einem gemütlichen Zusammensein.

Förderkreis "Dritte Welt"

Bericht Afrika - Tag

Eine spätsommerliche Sonne schien über dem Afrikatag, den der Förderkreis Dritte Welt vor kurzem in der Villa Meixner und ihrem schönen Garten veranstaltete. Ein afrikanischer Bazar und ein buntes Bühnenprogramm lockten Besucher aus nah und fern nach Brühl. Aus Berlin kamen Botschaftsrat Alphonse Roamba, der die Grüße des burkinischen Botschafters Xavier Niodogo überbrachte. Aus Rheinstetten bei Karlsruhe und aus Viernheim reisten Vertreter der dortigen Afrika-Vereine zu einem regen Informationsaustausch an. Alte Bekannte, wie die Brüder Eric und Romuald Yanna scheuten nicht den weiten Weg aus Franken und der Pfalz. Für afrikanisches Flair sorgte der Bazar mit Schmuck, Masken, Skulpturen und Kunsthandwerk aus Westafrika und Töpferwaren aus Nordafrika. Auch die bekanntesten afrikanischen Körbe fehlten nicht. Peter Hastetter-Breunig verkaufte antiquarische Bücher und spendete den Erlös dem Förderkreis Dritte Welt. Die Schillerschule hatte Masken und bedruckte Stoffbeutel mit afrikanischen Motiven



gebastelt. Im Inneren der Villa Meixner wurden zwei Patchwork-Wandteppiche ausgestellt, die im Rahmen des Herbstmarktes und der Ausstellung „Dekorative Malerei“ an diesem Wochenende zu Gunsten des Förderkreises versteigert werden. In der Villa bot auch der Eine-Welt-Laden „Senfkorn“ aus Schwetzingen seine Waren an. Afrikanische Klänge verbreitete die Gruppe „Fischlabor“ im Garten der Villa Meixner und die Jungen und Mädchen von Schiller- und Jahnschule zeigten mit Trommeln, Gesang und Tanz, wie gut sie sich in die afrikanische Welt einfühlen können. Der Evangelische Bläserkreis setzte mit seiner Musik den Brühler Akzent. Feénose, die Sängerin aus Ouagadougou, jetzt aus Mannheim stellt in ihrer Person die besonders enge Verbindung zwischen Brühl und Afrika dar. Sie fesselte ihr Publikum mit Liedern, die sich mit Themen aus ihrem Leben und mit ihren afrikanischen Erfahrungen befassen.

In ihren Gruß- und Einführungsworten hatten Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Botschaftsrat Alphonse Roamba, Pfarrer Andreas Maier und die erste Vorsitzende des Förderkreises Dritte Welt, Renate Dvorak, die Bedeutung der lebendigen Partnerschaft zwischen Brühl und Dourtenga betont, die von einer kontinuierlichen Zusammenarbeit geprägt sei.

Schließlich ist den vielen Helfern zu danken, die mit ihrer Hilfe zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Um nur zwei Namen zu nennen: Daniela Gust und Ursula Laucks hatten aus afrikanischen Zutaten und Gewürzen ein köstliches Essen gezaubert.

Klaus Krebaum



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen trifft sich am Montag, 11.10.10, um 15.00 Uhr zum Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus.

Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Sport nach Krebs und

Freitags 18.30 – 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

Edelzwicker

Stammtisch „Edelzwicker“

Das nächste Treffen der Edelzwicker (Ratsmitglieder a.D.) ist am Montag, den 11. Oktober um 19.30 Uhr im Brühler Hof.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Brühl



Blutspenden – Hilfe auf Gegenseitigkeit

Blut zu spenden – und dabei einen kleinen Teil des eigenen Lebenssafts herzugeben – ist ein Symbol für Mitmenschlichkeit und Hilfe auf Gegenseitigkeit. Auch, weil viele Menschen eine unbestimmte Angst vor dem Blutspenden haben. Sei es vor dem kleinen Piks in die Vene oder einfach davor, das eigene Blut zu sehen. Oder wegen der Vorstellung, man könnte sich mit einer Krankheit wie Aids oder Hepatitis anstecken. Was natürlich unbegründet ist, da die Sicherheit an erster Stelle steht. Wer Blut spendet, weiß: Mit meinem Blut rette ich Leben! Deswegen sind Blutspender auch wahre Helden. Bei allem technischen Fortschritt in der modernen Medizin – für Blut gibt es keinen künstlichen Ersatz. Wer dringend Blut braucht, ist auf eine Blutspende angewiesen.

Blut spenden kann man von 18 bis 68 Jahren. Weil sich der Alteraufbau der Bevölkerung verändert, bereitet das den Blutspendenden Probleme. Immer mehr Menschen scheiden aufgrund ihres Alters aus und immer weniger junge Blutspender wachsen nach.

Seit 1985 nimmt die Zahl der 18-Jährigen in der Bundesrepublik erheblich ab; dagegen steigt der Anteil der älteren Menschen und damit der Blutbedarf. Denn ein Großteil des Blutes wird im Rahmen der Behandlung von Krankheiten gebraucht, die im Alter zunehmen – wie z. B. Krebs oder Herz- und Kreislaufkrankungen. Die Blutspendedienste sehen diese Entwicklung mit Sorge. Jeder, der alt genug ist, sollte deshalb Blut spenden. Zunächst für andere Menschen, letztlich aber auch für sich selbst. Schließlich kann jeder sehr schnell durch Unfall oder Krankheit selbst betroffen sein.

Weltweit suchen Forscher nach geeigneten Substanzen, die Blut ersetzen könnten, um einer drohenden Knappheit an Blutpräparaten Herr zu werden. Dabei geht es vor allem darum, die wohl lebenswichtigste Funktion des Blutes zu kopieren: den Sauerstofftransport. Für die Forschung gibt es auf diesem Feld noch einiges zu tun. Als Ganzes ist Blut jedoch so komplex, dass es in naher Zukunft nicht künstlich hergestellt werden kann. Deshalb: Spenden Sie Blut beim Roten Kreuz. Bitte unterstützen Sie unsere Aufgabe für den Nächsten mit Ihrer Blutspende und helfen Sie damit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die auf Ihre Blutspende angewiesen sind!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserer Blutspendeaktion am

**Donnerstag, den 28. Oktober von 14.30 bis 19.30 Uhr
in der Sporthalle der Schillerschule Brühl**

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/11 949 11 von Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

VdK-Ortsverband Brühl



Eine Halbtagsfahrt führt am Samstag, den 9. Oktober in die Pfalz. Erstes Ziel ist Bad Bergzabern, im „Wilden Mann“ gibt es Möglichkeit zum Kaffeetrinken oder zu einem Spaziergang.

Danach geht es zum Weinfest nach Pleisweiler-Oberhofen. In einem gemütlichen Weingut werden wir bei musikalischer Unterhaltung und neuem Wein schöne Stunden in froher Runde verbringen.

Anmeldungen können noch kurzfristig unter Tel. 06202/71456 bei der Vorsitzenden Körber erfolgen.

Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.

Abfahrt der Busse:

12.00 Uhr Schwimmbad-Parkplatz Brühl

12.05 Uhr Nibelungenstraße

12.10 Uhr Bushaltestelle Ecke Kaiserstraße/Rohrhof

12.20 Uhr Messplatz Brühl

AK

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Um den größten Vogel der Erde, nämlich den Strauß zu sehen, braucht man nicht unbedingt nach Afrika zu fliegen. Ganz in unserer Nachbarschaft in Walldorf befindet sich ein sehr schöner Straußenhof.

Also, die Hausfrauen wollten es wissen und machten sich auf den Weg dorthin. Bei der Ankunft nahm uns der Besitzer sofort in Empfang und führte die Gruppe durch das Straßengehege. Viele Fragen wurden gestellt, die auch sehr schön vom Besitzer beantwortet wurden. Man erfuhr viel über Aufzucht und Haltung. Ein Strauß kann bis zu 70 Jahre und mehr alt werden. Nach der Führung erwartete die Gruppe im Gastrozelt eine Kaffeetafel.

Fürs Erste waren alle erst einmal gestärkt, und so konnte die Fahrt durch den kleinen Odenwald bei herrlichem Sonnenschein in Richtung Wiesloch, Bammental nach Überbach fortgesetzt werden. In einem Lokal im Neckartal konnte man dann bei gutem Essen und Trinken den Tag ausklingen lassen.

Vorankündigung

Der nächste Tagesausflug ist am 27.10.2010. Ziel ist Kaiserslautern mit Besuch des Museums der Cosmetic und Parfüm Exclusiv Products GmbH in Mehlingen-Baalborn. Man kann dort noch Produkte erwerben. Abfahrt ist bereits um 9.00 Uhr am Rathaus, anschließend Nibelungenstraße und Siedlung.

Anmeldungen bitte bei I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245, oder bei Bruni Adam, Tel. 75644.

Mittagessen im Barbarosse in K'lautern – zur Kaffeezeit sind wir in Otterberg.

Die Adventsfeier der Hausfrauen findet am 24.11.2010 statt. Beginn um 15.00 Uhr im Fußballerclubhaus. Bitte bringen Sie ein Kaffeedeck mit.

Auch Nichtmitglieder sind uns immer willkommen.

ms

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



„Du! Ja, genau Du! Pass auf: Es ist so weit! Nach den sehr erfolgreichen Ferienfreizeiten an Pfingsten und im Sommer ist es nun auch nicht mehr lange bis zum Herbstlager.“

Traditionell findet es wieder in unserem Jugendhaus in Mönchzell statt. Das Datum fällt dieses Jahr auf den Anfang der Herbstferien, nämlich vom 30.10. bis zum 04.11.2010.

Wenn Du noch keine Anmeldung im Briefkasten liegen hattest, klick dich doch einfach mal auf unsere Homepage www.kjg-bruehl-rohrhof.de, druck die Formulare aus und dann ab damit in den KjG- Briefkasten (Kirchenstr. 15)!

Und? Gehen Du und deine Freunde mit? Weißt Du was, überleg es Dir einfach. Anmeldeschluss ist nämlich am 04. Oktober!

Auf Eure Anmeldungen freut sich euer Hauptleiterteam“



Werbung für Planungstag

Auch dieses Jahr findet wieder der alljährliche Planungstag der KjG Brühl/Rohrhof statt. Hierbei blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und planen bei dieser Gelegenheit auch viele neue und alte Veranstaltungen, die es dann im nächsten Jahr geben wird.

Wir würden uns freuen wenn auch dieses Jahr wieder viele KjGler (und auch viele interessierten nicht-KjGler) teilnehmen würden, wenn jemand einen Kuchen mitbringen könnte wäre das toll, für Getränke ist gesorgt. Stattfinden soll das Ganze am Samstag den 09.10.2010 um 10:00 Uhr in der Turnhalle des St. Michael Kindergartens.

Wer Lust hat zu kommen ist herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das Leitungsteam der KjG Brühl/Rohrhof

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Gymnastikgruppe:

Die Gymnastik fällt am 20. und 27. Oktober aus.

Am 03. November nur eine Gymstunde um 19.00 Uhr.

ms

KOLPING

Gesundheitsvorsorge

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ erkannte der Philosoph und Arzt Artur Schopenhauer. Wenn wir wie im Märchen bei der guten Fee nur einen Wunsch frei hätten, würden sich wohl die allermeisten Gesundheit wünschen.

Der Brühler Internist Dr. Axel Sutter und seine Frau Dr. Gabriele Sutter, Inhaberin des Gesundheitszentrums in der Mannheimer Str. 41, werden am 11. Oktober 2010 um 19.30 Uhr bei der Kolpingsfamilie im Katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. (unterer Eingang) zu Gast sein und das Thema Gesundheitsvorsorge und Prävention unterhaltsam beleuchten.

Dabei werden praktische Tipps im Mittelpunkt stehen, die jeder für sich mit nach Hause nehmen und sofort anwenden kann um gesund zu bleiben oder wieder gesünder zu werden. Eine Warnung an alle Teilnehmer der Veranstaltung: Vorsicht, Gesundheit kann ansteckend sein!

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Herbstausflug 2010 zum S.W.R Baden-Baden

Einen sehr schönen und interessanten Herbstausflug unternahm das Kath. Altenwerk mit seinen Seniorinnen und Senioren. Diesmal war es etwas Besonderes, denn es ging mit einem vollbesetzten Bus in die schöne Stadt Baden-Baden, zur Besichtigung des Süddeutschen Rundfunk. Alle waren sehr neugierig was sie so alles erwartet. Nach der fröhlichen und charmanten Begrüßung von Herrn Ruf im Besucherzentrum, sah man einen Film über Beiträge und den Ablauf einer Sendung, sowie das große Areal an Gebäuden was zum SWR gehört. Das SWR- Fernsehen ist das „Dritte“ für die Menschen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Aber auch der Hörfunk von SWR 4 „Da sind wir daheim“ kommt nicht zu kurz. Mit ihren beiden Landeswellen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seien die vierten Hörfunkprogramme des SWR in den Regionen des Sendebereiches fest verwurzelt.

Nach den sehr interessanten und ausführlichen Informationen folgte eine ca. einstündige Führung durch die verschiedenen Studios. Sehr beliebt sei die Service –Sendung bei den Senioren „Kaffee und Tee“.

Es ist überwältigend, was man in den einzelnen Studios alles antrifft. Beeindruckend auch die vielen Scheinwerfer 80- 110 hängen zum Teil an den Decken. Im gemütlich eingerichteten Studio für „Die Fallers“ ruhten sich einige der Senioren auf der Kachelofenbank etwas aus. Man hätte hier noch eine Weile verbringen können. Mit einem Blick in den Fundus, wo alle Utensilien für die einzelnen Serien zusammen getragen sind, ging diese hochinteressante, zweieinhalbstündige Führung zu Ende.

Maria Becker bedankte sich bei den Verantwortlichen und dem SWR für die Führung, dass sie unseren Senioren die Möglichkeit geboten haben, einen Blick hinter die Kulissen eines so großen Unternehmens zu bekommen.

Weiter ging es nach Vimbuch in ein Speiselokal, wo wir bei gutem Essen und Musik vom „Senior-Chef“, den Abschluss machten. Bei der Heimreise drehten sich noch alle Gespräche um den beeindruckenden Ausflug und alle waren sich einig, einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag im Kreise des Kath. Altenwerks erlebt zu haben. Teamsprecherin Maria Becker nahm die Gelegenheit wahr, um alle treuen Besucherinnen und Besucher, zu der Feier des 40-jährigen Jubiläum des Kath. Altenwerk, das am 20. Oktober gefeiert wird, einzuladen.

MB

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.



Advent in den Heimatstuben: Weihnachtskrippen gesucht

Am 11. Dezember 2010 lädt der Verein für Brauchtum- und Heimatpflege Brühl/ Rohrhof e.V. zu einer Weihnachtsfeier in die Heimatstuben ein. Um die Heimatstuben festlich zu gestalten,

werden Weihnachtsskrippen gesucht, die der Heimatverein dann in einer temporären Ausstellung in den Heimatstuben präsentieren kann. Um Rückmeldungen beim Vorsitzenden Peter Dewitz wird gebeten.
egr

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy Buffalo's,

Clubabend Freitag den 08. Oktober 2010

Tanztraining Montag den 11.10.2010 19:30 Uhr

im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Die Buffalos und die Kerwe

17 Buffalos waren am letzten Samstag beim Kerweumzug in Brühl dabei.

Die Büffel-Fußgruppe ließ es sich nicht nehmen, bei der alten Tradition, die Kerwe auszugraben, dabei zu sein. Owerkerweborscht und ehemaliger Buffalo-Chef Helmut Gärtner hatte sich im Hof seines Anwesens Besonderes einfallen lassen. Der hatte nämlich nachts zuvor als die Borschts längst abgezogen waren, klammheimlich das Kerwesymbol selber noch einmal ausgegraben und durch ein altbackenes Brot und leere Weinflaschen ersetzt. Wie die Offiziellen verwirrt schauten, als dies bei der Grabung zum Vorschein kam, kann derjenige der nicht im Hof beim Owerkerweborscht dabei war, nur erahnen. Doch das Kerwepaar und die Kindergartenkinder fanden endlich die Kerwe. Bei einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss stärkten sich alle Teilnehmer für den weiteren Fußmarsch. Der Spielmanszug der freiwilligen Feuerwehr, die Schützen, die Jagdhornbläser, alle Würdenträger der Kerwe, Kindergartenkinder, Buffalos und Kollegen der Gemeindeverwaltung marschierten durch die Straßen von Brühl. Es war der längste abgesicherte Kerweumzug der bisher stattgefunden hatte. Zwischenzeitlich war man am Festareal angelangt und die Umzugsteilnehmer platzierten sich um die Bühne, wo schon sehr viele Gäste auf die Eröffnung warteten.

Am Abend hatte auch die Linedancegruppe der Buffalos ihren Spaß. Es wurde dem Publikum Linedance in Perfektion auf der Bühne präsentiert.

Ein wunderschöner Kerwesamstag ging für viele Büffel am Stand der Triker-Rebellen zu Ende.

! Homepage! www.buffalos-bruehl.de

keep it country, and and so long



Nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag besuchten wir das Herbstfest des Freilandmuseum. Dort konnte man sich altes Handwerk mit sehr interessanten Vorführungen anschauen. Nach einer kleinen Verschnaufpause begann der gemütliche Abend mit Spielen, Vorträgen und Sketchen. Natürlich kam auch das Tanzen nicht zu kurz.

Am Sonntagmorgen machten wir nach dem gemeinsamen Frühstück noch eine Stadtführung. Bevor wir dann nach dem Mittagessen nach einem wunderschönen Wochenende wieder nach Hause fuhren.

Termine :

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden

am Donnerstag, den 14.10.2010,

am Donnerstag, den 21.10.2010 und

am Donnerstag, den 28.10.2010

von 19.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Die nächsten Clubabende finden

am Sonntag, den 10.10.2010,

am Sonntag, den 24.10.2010 und

am Sonntag, den 31.10.2010

von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten

Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Ende der Paddelsaison

Am Sonntag, den 10. Oktober 2010, findet das Vereinsabpaddeln des WSV Brühl e.V. statt. Es wird die Große Rundfahrt gepaddelt. Treffpunkt ist 10:30 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl.

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Kameradschaftskreis TV Brühl



Am kommenden Dienstag, den 12. Oktober trifft sich der Kameradschaftskreis ab 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses oder bei schönem Wetter im Biergarten.

Gäste sind willkommen.

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Nawie-Wochenendfreizeit 2010

Die diesjährige Wochenendfreizeit führte uns nach Bayern. Nach der Ankunft im Patoriushaus ließ man den Abend mit gemütlichem Tanzen und der anschließenden Afterparty ausklingen.



Abt. Handball

Brühler Kampfkraft nicht belohnt

weibl. B-Jugend, Badenliga:

HSG Mannheim – TV Brühl

22:20 (10:10)

Mit gerade einmal sieben einsatzfähigen Spielerinnen trat der TV Brühl zum schweren Auswärtsspiel bei der HSG Mannheim an. Dieses letzte Aufgebot machte seine Sache allerdings hervorragend und hielt den Favoriten durch ihr couragiertes Spiel immer auf Distanz. Brühl lag in Hälfte eins permanent in Führung, die die HSG erst kurz vor der Pausensirene ausgleichen konnte. Das Kopf-an-Kopf-Rennen ging auch nach dem Wechsel weiter. Die HSG verschärfte erneut das Tempo, der TVB hielt trotz der fehlenden Auswechselspielerinnen weiter mit. Das ging bis zum 20:20 gut. Erst als die Gastgeberinnen in der letzten Minute zwei weitere Treffer erzielten, war die erste Brühler Niederlage perfekt. Trainerin Kerstin Siebenlist bescheinigte ihrem „Rumpfteam“ ein gutes Spiel und eine noch bessere Moral. Fazit: Mit vollständiger Mannschaft wäre das Spiel nie und nimmer verloren gegangen.

TV Brühl: Schneider; Rettig (3), Lena Naber (4), Lisa Naber (5/1), Franz, Grothe (1), Röschel (7/5).

ako

Handballvorschau

09.10.

13:15 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel
SSV Vogelstang 2 – SG Brühl/Ketsch

18:00 Uhr Badenliga Damen
SG St.Leon – TV Brühl

10.10.

10:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl – SSV Vogelstang

11:30 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga
TV Brühl – TSV Birkenau

12:30 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3
TSG Eintracht Plankstadt – SG Brühl/Ketsch

13:00 Uhr 3. Kreisliga, Damen
TV Brühl 2 – SG MTG/PSV Mannheim 3

14:45 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl – SG Leutershausen

15:45 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle)
SG Brühl/Ketsch – SV Waldhof

16:30 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl – TSG 62 Weinheim

16:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
TV Hemsbach – SG Brühl/Ketsch

18:30 Uhr 1. Kreisliga, Männer
TV Brühl – TV Oberflockenbach

Für das Abenteuer Badenliga gerüstet

Handball: Brühler Damen gehen optimistisch in die neue Saison

Wenn in diesen Tagen die Handballsaison beginnt, betritt die Mannschaft des TV Brühl nach dem Landesligaaufstieg 2008 zum zweiten Mal völliges Neuland. Der selbst von den größten Optimisten nicht für möglich gehaltene Siegeszug und der damit verbundenen Zugehörigkeit zur Badenliga hat über die Grenzen der Hufeisengemeinde hinaus für sportliches Aufsehen gesorgt. Nachdem Erfolgscoach Markus Pfeifer auf die Euphoriebremse getreten ist, hat allerdings die Realität wieder Einzug gehalten. Die durchwachsene Saisonvorbereitung ist mittlerweile nahezu abgeschlossen und die Mannschaft brennt darauf, dass es endlich losgeht. Zwar sind die ersten Spiele für den 25. September angesetzt, aber der Terminkalender sieht die Brühler Damen erstmals am 9. Oktober bei der SG St. Leon in Aktion treten. Dabei ist die Brühler Mannschaft von ihrer Besetzung praktisch identisch mit dem Meisterteam der vergangenen Saison. Außer den beiden erfahrenen Spielerinnen Anita Gaisbauer und Anja Büchner, die ihre aktive Laufbahn beendet haben, hat der TVB mit Carmen Bauer und Tanja Dielmann, die beide aus Ladenburg nach Brühl gekommen sind, lediglich zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Dafür drängt der vereinseigene Nachwuchs mit Macht nach vorne. Mit Lisa Naber, Anja

Gross, Anja Wagner, Maike Röschel und Lisa Böhn brennen gleich fünf Jugendspielerinnen auf ihre ersten Einsätze. Man darf von den nachrückenden jungen Damen in der ersten Spielzeit sicherlich noch keine Wunderdinge erwarten, aber eine Bereicherung stellen sie auf jeden Fall dar. Mitentscheidend für Erfolg oder Nichterfolg in der Badenliga wird die Durchschlagskraft der Offensivabteilung sein. Letzte Saison noch ein Meilenstein für den Aufstieg. Auch der Abwehrverband des TV Brühl wird Schwerstarbeit zu verrichten haben. Man darf gespannt sein, wie sich die Brühler Mädels in der Defensive schlagen. Eine Antwort werden die kommenden Spiele geben. Darüber sind sich auch alle Spielerinnen im Klaren. Trotzdem gilt es bei der gesamten Mannschaft Optimismus auszumachen. „Die Saison wird schwierig und spannend zugleich, aber wir werden uns vor niemandem verstecken und stellen uns den vor uns liegenden Aufgaben“ ist der Grundtenor bei den Spielerinnen. Der Terminplan meint es zwar mit dem TV Brühl nicht sonderlich gut, aber damit muss die Mannschaft fertig werden. Immerhin heißen die ersten drei Gegner St. Leon, Birkenau und Malsch. In der letzten Saison ist das Team selbst in den heißesten Phasen cool und locker geblieben. Wenn das so bleibt, kann sich der TVB zuversichtlich in sein nächstes Abenteuer stürzen.

ako

Interview mit Trainer Markus Pfeifer

Der Brühler Erfolgstrainer geht durchaus optimistisch in die erste Badenligasaison. Beginnen wir aber zunächst mit der überaus wichtigen Vorbereitung. Wie sieht ihre Bilanz aus?

Markus Pfeifer: Nicht wirklich gut. Das fing mit der alt bekannten Brühler Hallenmisere an. Mehrmals standen uns die Hallen nicht zur Verfügung, Trainingslager konnten nicht wie geplant durchgeführt werden. Aber das soll keine Entschuldigung sein. Positiv stimmten uns Siege gegen Pforzheim-Eutingen, Heidelberg/Helmsheim und zweimal gegen Nußloch.

Ihre Erwartungen an die neue Saison?

Markus Pfeifer: Ich kenne die Liga nicht und denke daher von Spiel zu Spiel. Wir haben keinen Druck und wenn es uns gelingt unser Spiel zu spielen, werden wir auch punkten. Die Einstellung meiner Mannschaft stimmt und wenn wir von Verletzungen verschont bleiben, sind wir allemal zu guten Leistungen fähig, wie zum Beispiel letztes Jahr im Final Four gegen Heddeshem.

Was ist mit den Neuzugängen?

Markus Pfeifer: wir haben uns nur punktuell verstärkt. Mit Carmen Bauer, die auf beiden Außenpositionen einsetzbar ist. Dazu kommen eine ganze Reihe von eigenen Nachwuchsspielerinnen.

Wie läuft die Integration der Nachwuchsspielerinnen in die Mannschaft?

Markus Pfeifer: das klappt bei uns prima. Es ist immer gut, wenn „neue“ Spielerinnen aus der eigenen Jugend nachrücken. Hinzu kommt noch, dass einige Spielerinnen aus der Damenmannschaft als Jungentrainerinnen bei uns aktiv sind. Auch das ist mit ein Grund, warum die Jugend bei uns so gut und schnell Fuß fassen kann.

Was sind die Stärken ihres Teams?

Markus Pfeifer: Trumpfkarte ist unsere mannschaftliche Geschlossenheit und der starke jugendliche Unterbau. Das erkennt man auch an unserem Kader, der erfahrene Spielerinnen und junge Spielerinnen umfasst.

ako

Interview mit Julia Werle

Julia Werle, halbrechts, ist mit ihren 18 Jahren bereits eine feste Größe beim TV Brühl. In ihrer ersten Saison zeigte sie durchweg gute bis teilweise hervorragende Leistungen und hatte maßgeblichen Anteil am Aufstieg ihrer Mannschaft in die Badenliga. Wie ist Ihre Erwartungshaltung an die neue Spielzeit?

Julia Werle: Ich bin durchaus optimistisch. Für mich war die letzte Saison eine neue Erfahrung. Das wird es jetzt wieder sein. Es macht riesigen Spaß in dieser Mannschaft mitzuspielen. Wir sind als Team stark und wollen die anderen ein bisschen ärgern.

Ist es von Vorteil, dass die „Neuen“ fast ausschließlich aus der eigenen Jugend kommen?

Julia Werle: Absolut. Wir kennen uns doch alle. Da ist die Eingliederung in die Mannschaft natürlich viel einfacher und unproblematischer.

Seit 18 Monaten spielen Sie jetzt beim TV Brühl. Wie sind Ihre Erfahrungen?

Nur positiv. Es macht mir großen Spaß hier zu spielen, selbst zum Training komme ich gerne. Unser Team funktioniert hervorragend. Der Verein ist wie eine große Familie. Jeder ist freundlich und alle Mannschaften unterstützen sich gegenseitig.

Natürlich gibt es auch bei Ihnen noch Luft nach oben. Was gilt es, noch zu verbessern?

Julia Werle: Vieles im Sport ist Kopsache. Während eines Spieles darf ich nicht zu viel überlegen. Ich muss einfach Handball spielen. ako

Das Warten hat ein Ende

Die Damen des TV Brühl fiebern dem ersten Spiel entgegen

Wenn am 9. Oktober um 18 Uhr in St. Leon der Startschuss für die Damen des TV Brühl in der Badenliga erfolgt, ist dies eine Premiere in der Hufeisengemeinde. Noch nie in der fast hundertjährigen Geschichte des größten Brühler Vereins gehörte eine Handball-Damenmannschaft einer solchen Spielklasse an. Die Vorfreude ist dementsprechend groß, gleichsam gilt es, in der Badenliga zu bestehen. Die Gegnerinnen aus St. Leon sind den Brühlerinnen in dieser Beziehung meilenweit im Voraus. Das stört beim TV Brühl jedoch niemanden. Am allerwenigsten Meistertrainer Markus Pfeifer. Er glaubt felsenfest an seine Mädels und traut ihnen gleich zu Beginn eine Überraschung zu. „Wenn jede Spielerin an ihre Grenzen geht, haben wir eine realistische Chance auf zwei Auswärtspunkte“. Bis auf die verletzte Kathrin Bock ist der gesamte Kader einsatzfähig. Bei den Gastgeberinnen, in der abgelaufenen Saison nur hauchdünn am Aufstieg in die BW-Oberliga vorbeigeschrammt, müssen jetzt zwei Punkte her, da bereits das erste Spiel zu Hause gegen Lauda/Königshofen in den Sand gesetzt wurde. Markus Pfeifer: „wir haben im Gegensatz zu St. Leon keinen Druck und werden befreit aufspielen“. ako

Niederlage zum Auftakt

Männl. A-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch – TB Reilingen

28:30 (15:17)

Zu Saisonbeginn hatte die SG Brühl/Ketsch die Spieler des TB Reilingen zu Gast. Die SG kennt aus vielen Spielen den TB Reilingen als unbequemem Gegner, was sich bei diesem Spiel wieder bewahrheiten sollte.

In einem schnellen Spiel konnte sich zunächst keine Mannschaft deutlich absetzen. Nach einigen ungenauen Zuspielen auf Seiten der SG nutzte der TB Reilingen jedoch die Chancen und ging mit zwei Toren in Führung. Beim Spielstand von 15:17 ging es in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff glückte die SG zwar noch zum 19:19 aus, jedoch schlichen sich dann wieder Fehlpässe, verpasste Torchancen und Abwehrschwächen ein. So musste die SG Brühl/Ketsch das Spiel trotz großer Spielanteile am Ende mit 28:30 verloren geben.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Wild; Mann, Böhm (4), Fendrich (8/2), Gaa (2), Gaisbauer (5), Grohmann (2), Kristen, Martin (2), Merkel (2), Schwab, Sturm-Brenner (3).

TV Brühl haushoch überlegen

weibl. E-Jugend: SG Heddeshheim – TV Brühl

4:36 (1:18)

Die Brühler E-Mädchen marschieren anscheinend unbeirrt weiter nach vorne. Dies bekamen auch die Gastgeberinnen aus Heddeshheim zu spüren. Ohne sich in irgendeiner Form zu verausgaben, fegten sie die bedauernswerten Heddeshheimerinnen mit 36:4 vom Platz. Der spielerische Unterschied zwischen den beiden Mannschaften war riesengroß, entsprechend fielen die Brühler Tore wie reife Früchte. Die SG hatte absolut nichts entgegenzusetzen. So stand es bereits zur Halbzeit 18:1 für den TVB, der in der zweiten Halbzeit entsprechend nachlegte. Der 36:4-Sieg spricht Bände, sollte aber wegen des schwachen Gegners nicht überbewertet werden.

TV Brühl: D. Göbel (5), Röllinghoff (12), Jakob, Patzschke (8), Gress (10), P. Lederer, A. Lederer (1), Zuber, Mirzwa, Hauck. ako

Heimniederlage für Brühler D-Mädchen

weibl. D-Jugend, Sonderstaffel:

TV Brühl – TSV Viernheim

7:11 (3:9)

Die Brühler D-Mädchen wissen spätestens nach der zweiten Niederlage im zweiten Spiel, dass in der Sonderstaffel ein anderer

Wind weht. Immerhin hielt sich mit dem gegen Viernheim 7:11 das Ergebnis im Rahmen. Dabei spielten die Brühlerinnen nicht schlecht und wenn nach dem zwischenzeitlichen 3:3 die restlichen Tore in der ersten Halbzeit nicht ausschließlich auf Brühler Seite gefallen wären, hätte das Spiel auch einen anderen Verlauf nehmen können. So war beim 3:9 zur Pause die Begegnung praktisch verloren. Das Abwehrverhalten beim TVB war nach dem Seitenwechsel wesentlich effektiver, deswegen gelangen den Gästen in der zweiten Halbzeit nur noch zwei Tore. Allerdings war das Spiel auch nicht mehr zu drehen, so dass es am Ende 7:11 hieß. Aber Kopf hoch Mädels, beim nächsten Mal klappt es bestimmt wieder besser.

TV Brühl: A. Göbel; Schneider (1), J. Patzschke, Schröder, Will (1), Gleich (2), Nenninger (1), Müller (1), Traxler, Röllinghoff, P. Lederer, L. Patzschke (1), D. Göbel. ako

Abteilung Tischtennis

Gelungener Saison-Auftakt der Tischtennis-Herren des TV Brühl 1912

Sehr zufrieden zeigen sich die Verantwortlichen der Tischtennis-Abteilung des TV Brühl mit dem Saisonstart 2010/2011 im abgelaufenen Monat September. Die erste Mannschaft errang in der Bezirksklasse einen 9:3-Erfolg gegen TTC Ketsch III sowie ein 9:1 gegen die zweite Mannschaft des TTC Reilingen. Ebenfalls zwei Siege landete die zweite Mannschaft in der Kreisliga mit einem 9:4 gegen die zweite Mannschaft aus Wiesloch-Baiertal sowie ein 9:6 bei der dritten Mannschaft des TTV Heidelberg. Die dritte Mannschaft startete in der Kreisklasse A mit einem 8:8 gegen die 6. Mannschaft des TTC Hockenheim, konnte aber im zweiten Spiel einen 9:5-Sieg gegen die vierte Mannschaft aus Plankstadt landen. Bereits 3 Siege verbuchte die vierte Mannschaft in der Kreisklasse B, einem 9:1 gegen die 6. Mannschaft aus Ketsch folgte ein 9:4 gegen die zweite Mannschaft des TTC 1964 Heidelberg. Ein 9:6-Erfolg gegen die zweite Mannschaft aus Neckarhausen rundet die Erfolgsserie ab. Die 5. Mannschaft hat jeweils einen Sieg und eine Niederlage in der Kreisklasse C zu verzeichnen. Einem 6:4-Sieg gegen die 5. Mannschaft aus Heidelberg Neuenheim folgte ein 4:6 bei der dritten Mannschaft der Tischtennis-Freunde Wiesloch. Besser konnte der Saisonstart für die Brühler Herren nicht laufen, man ist beim TV gespannt auf die weitere Entwicklung.

Matthias Bulitta

Pressewart TV Brühl TT



Abt. Boule

Wer hat Lust mit uns zu boulen ?

Egal ob Single, Ehepaar, jung oder alt, groß oder klein, dick oder dünn, sportlich oder unsportlich, dieser Sport ist für jeden geeignet, der eine ca. 700-g-Kugel werfen kann. Entdecke mit uns die Faszination des Boule-Spiels!

Wir versprechen Bewegung an der frischen Luft, Spaß und Geselligkeit. Probekugeln werden gestellt.

Habt Mut und kommt doch einfach mal vorbei!

Wie spielen und trainieren Mittwoch ab 17.00 Uhr und Samstag ab 14.00 Uhr auf unserem Gelände, Wiesenplätz 2, Brühl, hinter dem TV-Clubhaus (am Gartenlokal vorbei, durch das kleine Tor, am Beachvolleyballplatz rechts).

(gk/sk)



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Einladung zum Ehrungsvormittag des Fußballvereins Brühl

Traditionsgemäß begehrt der FV Brühl wieder seinen Ehrungsvormittag am 10. Oktober 2010 im Sport Pavillon am Schrankenbuckel. Der Ehrungstag wird durch Liedvorträge des MGV Sängerbundes um 10.30 Uhr eröffnet und umrahmt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehepartner und auch die bereits in den vergangenen Jahren Geehrten recht herzlich eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Mitglieder und Gäste begrüßen dürften.

Unsere Clubhauswirtin ist für ein Mittagessen nach bayerischer Art bestens vorbereitet.

Der Vorstand

Fußball

FV Brühl verliert in der Nachspielzeit

Fußball-Landesliga:

FV Brühl – DJK/FC Ziegelhausen /Peterstal 1:0 (1:2)

Die neuformierte Mannschaft des FV Brühl wusste auch im Heimspiel gegen die DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal zu überzeugen, musste am Ende dennoch eine unglückliche 2:1-Niederlage hinnehmen, der Siegtreffer für die Heidelberger Vorstädter fiel in der Nachspielzeit.

Die Gäste schienen in der Anfangsphase ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, aber der FV Brühl bekam das Spiel dann doch schnell in den Griff und nach einem Seitenwechsel von Roman Spilger nahm Daniele Parisi den Ball direkt und versenkte ihn unhaltbar zur 1:0-Führung im Kasten der DJK (7.). Der FVB verdiente sich auch in der Folgezeit die Führung, hatte mehr Torchancen als der Tabellenführer und die Abwehr war meist im Bilde. Nach einem Eckstoß verfehlte Dennis Ludkowski per Kopf (13.) und nach einer Spilger-Flanke verfehlte auch seine Direktabnahme das Gästetor (32.). Nur eine Minute später musste Brühls Keeper Stefan Knebel das erste Mal eingreifen, er verhinderte mit einem Reflex den möglichen Ausgleich (33.). „Das war eine gute Leistung unserer Mannschaft, ein Unentschieden wäre aufgrund der ersten Halbzeit verdient gewesen. Es ist immer bitter in der Nachspielzeit zu verlieren. In der zweiten Spielhälfte kam zu wenig Entlastung nach vorne“, war das Statement von Brühls Spielausschussvorsitzenden Nils Körner. Und in der Tat, die Gäste erspielten sich nach Wiederanpfiff ein optisches Übergewicht und kamen in der 63. Minute zum Ausgleich. Ein abgefälschter Schuss von Matej Cancar schlug unhaltbar im Brühler Kasten ein (63). Nachdem Patrick Weber gerade noch gegen Fatih Akdis geklärt hatte (64.), verhinderte Keeper Thomas Hallstein nach einem Ludkowski Kopfstoß die erneute Brühler Führung (85.). In der Nachspielzeit hatte Ziegelhausen letztlich das bessere Ende für sich. Mirco Freudenthaler setzte sich im Strafraum durch und erzielte den 2:1-Siegtreffer.

FVB: Knebel – Kai Heuberger, Patrick Weber, Jens Heuberger, Müller, Mitsch, Parisi, Badalak, Greulich (59. Heene), Spilger (78. C. Weber; 85. Hammami), Ludkowski

FV Brühl 2 weiter sieglos

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl 2 – SpVgg 07 Mannheim 3:3 (2:2)

Wieder wurde es nichts mit dem ersten „Dreier“ für den FV Brühl. Zunächst deutete im Heimspiel gegen die SpVgg 07 Mannheim alles auf die nächste Niederlage hin, nachdem Keeper Johannes Thiel zwei Mal bei den Kopfballtreffern von Andre Char (23.) und Sven Erbel (26.) keine gute Figur abgab, und auch vorne wie in den Spielen zuvor wenig zusammenlief. Aber Brühl bäumte sich jetzt in der kampfbetonten Partie gegen die drohende Niederlage auf. Mario Tessitore brachte mit seinen Treffern zum 2:2-Halbzeit (32. + 36.) den FVB ins Spiel zurück, hatte aber Glück, dass Sven Erbel mit einem Handelfmeter am Pfosten scheiterte (40.).

Brühl war im zweiten Spielabschnitt die dominierend Mannschaft und erspielte sich acht teilweise hochkarätige Chancen, scheiterte aber oft mit Pech oder der starke 07 Schlussmann Marcus Matriciani stand einem Torerfolg im Weg. Die Gäste hingegen nutzten ihre einzige klare Gelegenheit in der zweiten Halbzeit durch Erbel zur 3:2-Führung (68.). Mario Tessitore bescherte dem FV Brühl nach einem langen Abschlag von Johannes Thiel in der Nachspielzeit mit seinem dritten Treffer zumindest einen Punktgewinn (92.).

vm

FV Brühl erneut mit Heimrecht

Nach der unglücklichen Niederlage gegen Ziegelhausen hat der FV Brühl in der Fußball-Landesliga erneut Heimrecht. Am Sonntag

um 15 Uhr gastiert die TSG 62/09 Weinheim 2 im Brühler Alfred-Körber-Stadion.

Die zweite Mannschaft wartet nach sieben Spieltagen immer noch auf den ersten Sieg in der Fußball-Kreisklasse A. Im Vorspiel um 13 Uhr ist die SpVgg Ilvesheim zu Gast in Brühl.

Juniorenspiele:

Samstag - 09.10.2010

| | | |
|-------------|-------|---------------------------------------|
| A1-Junioren | 16:30 | FV Brühl - SpVgg 03 Sandhofen |
| B2 | 18:30 | FV Brühl - TSV Amicitia Viernheim 2 |
| C2 | 15:00 | FV Brühl - SG Oftersheim 1 |
| D1 | 12:15 | FV Brühl - TSG/Eintracht Plankstadt 1 |
| E3 | 11:00 | FV Brühl - SpVgg 06 Ketsch 3 |
| E2 | 12:00 | FV Brühl - FV 03 Ladenburg 2 |
| E1 | 13:00 | FV Brühl - SC Käfertal 1 |
| A2-Junioren | 15:40 | SpVgg Wallstadt 2 - FV Brühl 2 |
| B1 | 16:30 | TSV 05 Reichenbach - FV Brühl |
| C1 | 15:20 | MFC Phönix Mannheim 1 - FV Brühl |
| D3 | 13:00 | SV Laudenbach 1 - FV Brühl 3 |

Dienstag - 12.10.2010

| | | |
|-------------|-------|-------------------------------------|
| D2-Junioren | 18:00 | FV Brühl - TSG 91/09 Lützelachsen 2 |
|-------------|-------|-------------------------------------|

vm



ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik



Leichtathletinnen in Mannheim-Seckenheim sehr erfolgreich!

Beim Schüler-Sportfest in Mannheim-Seckenheim war der SVR mit vier Sportlerinnen am Start. Bei einem Teilnehmerfeld von ca. 200 Aktiven standen unsere Sportlerinnen mehrmals auf dem Siegerpodest. So gewann Chelsea Schöning W09 den Dreikampf mit 735 Pkt. Chelsea lief die 50m in 9,48s, sprang 2,55m weit und warf den Ball 17,50m. Julia Gruber W09 belegte mit guten Leistungen den dritten Platz. Julia lief die 50m in 10,07s, sprang 2,75 m weit und warf den Ball 16,50m. Bei den Schöning W08 belegte Vivien Stillger den vierten Platz. Sie lief die 50m in 9,21s, sprang 2,89m weit und warf den Ball 13,50m. Sophia Gehrke W08 zeigte ebenfalls eine gute Leistung und belegte mit 9,81s über 50m, 2,52m im Weitsprung und 17,50m im Ballwurf unter 21 Teilnehmerinnen den siebten Platz. Eine Domäne waren die 800 m für unsere Sportlerinnen. Trotz Sturz beim Start und einem fulminanten Zwischenspurtsiege Chelsea Schöning in ausgezeichneten 3:13,05min vor der Zweitplatzierten Julia Gruber, die ebenfalls mit 3:43,60min ein beherztes Rennen lief. Auch Vivien Stillger war an diesem Tag nicht zu schlagen. Mit 3:19,01min lief Vivien eine neue persönliche Bestzeit und verbesserte sich damit um einige Sekunden. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen für die gezeigten Leistungen.

Li.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



Fußball

DJK Neckarhausen 2 - SV Rohrhof 2 8:2

Nach einer katastrophalen ersten Hälfte und einem rekordverdächtigen 0:7-Rückstand rissen sich die Gäste doch noch einmal zusammen. In der zweiten Halbzeit zeigte der SVR dass man in Sachen Abstiegskampf keinesfalls aufgegeben hat. Die zweite Hälfte wurde mehr oder weniger ebenbüdig gestaltet und nach einem weiteren Gegentreffer konnten Quasebarth und Oswald Ergebniskosmetik betreiben. Die positive zweite Halbzeit lässt weiterhin auf eine Wende hoffen.

SpVgg Fortuna Edingen - SV Rohrhof 0:0

Beim Tabellendritten erkämpfte sich der SV Rohrhof ein leistungsgerechtes Unentschieden. Bei besserer Chancenauswertung wäre durchaus ein Sieg realisierbar gewesen.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 26 -

Fußballvorschau:**SVR gastiert bei SpVgg 07 Mannheim**

Das dritte Auswärtsspiel in Folge bestreiten die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag bei der Elf von SpVgg 07 Mannheim, die mit fünf Punkten in sieben Spielen recht schwach gestartet ist. Für den SVR könnte daher ein Auswärtssieg zu realisieren sein. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt am Sonntag um 15.00 Uhr beim Tabellenvierten der Kreisklasse B, dem FC Alemania Rheinau, und muss dort in erster Linie die Abwehr stabilisieren, um nicht erneut „unter die Räder“ zu kommen.

T.K.

Fußballvorschau:

Samstag, 09.10.2010

14.00 Uhr C-Junioren – JFC Edingen-Neckarhausen

15.40 Uhr TSV Schönau 1 - A-Junioren

16.00 Uhr Badenia Hirschacker - AH

Gymnastik**Neue Kursreihe immer mittwochs beim SV Rohrhof**

Cardiotraining – **Fit in den Tag**

von 9.00 bis 10.00 Uhr

Aktives Rückentraining

von 10.00 bis 11.00 Uhr

Es sind jeweils Kurse, die unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin stattfinden. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen im Sport- und Tanzbereich und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport, Übungsleiterin mit P/B-Lizenz Haltung/Bewegung sowie Herz/Kreislauf.

Telefonische Auskunft und Anmeldung:

Frau S. Reith, Tel. 0621/8060685 oder Frau E. Schwenzer, Tel. 06202/77278

Tennisclub Brühl 1965 e.V.**Arbeitsspaß Tennisclub Brühl am 09.10. und 16.10.2010**

Jeweils am Samstag, 09.10. und 16.10.2010 beginnt unser obligatorischer Arbeitsspaß ab 9:30 Uhr.

Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.

jd

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.**THS-Wettkämpfe in Odenheim und Edingen**

Am 19.09.2010 waren 11 THS-Teams für den Hindernislauf und 6 Paarungen im Shorty beim VdH Odenheim gemeldet.

Unsere Jugendlichen machten den Erwachsenen vor, wie erste Plätze geholt werden.

Lea Schlegel konnte beim Hindernislauf den Sieg in der AK 10, weiblich, mit ihrem Border Collie Mädchen Zoe für sich beanspruchen, wie auch Ramona Bittmann mit der Deutschen Schäferhündin Seana in der AK 15 weiblich. Beide Teams glänzten außerdem mit 2 fehlerfreien Läufen.

In der Altersklasse 19 tummelt sich, bekanntermaßen, die größte Konkurrenz und auch der VdH Rohrhof hatte hier die meisten Starter in der Mannschaft.

Sebastian Posch belegte bei den jungen Männern mit Aick einen tollen dritten Platz.

Verena Hertleinstand mit Snoopy bei den jungen Damen ganz oben auf dem Treppchen - Platz eins - fehlerfrei und super schnell. Jana Brehm verfehlte mit ihrem Australian Shepherd Fynn und Platz 4 knapp das Treppchen, konnte sich aber damit vor der Vereinskameradin Kristin Hertlein mit Luke platzieren.

Nicole Fritz holte mit Sir James, ihrem lustigen Beagle, Rang 4 in der AK 30 nach Hause und der schnelle Christian Pister startete mit seinem Shiba Inu Buki in der AK 41 auf Platz 2 durch.

Wolfgang Weniger und sein Zwergschnautzer Dobby freuten sich über den dritten Platz in der AK 51.

Das Shorty schließlich mutierte zum spannenden, vereinsinternen Finale – Herrenmannschaft gegen Damenmannschaft. Verena Hertlein/Snoopy und Ramona Bittmann/Seana lieferten sich mit den Vereinskollegen Tobias Michl/Cherry und Sebastian Posch/Aick ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit liebevollen Neckereien spornten sich die Teams zu gegenseitigen Höchstleistungen an. Die Gewinner und somit Erstplatzierten beim Shorty hatten eine Zeit von 10:44 im ersten Lauf – die Zweitplatzierten eine Zeit von 10:49. Die Spannung stieg vor dem zweiten Durchgang. Das Siegerteam verbesserte seine Zeit auf 10:31 – die Zweitplatzierten standen in nichts nach und legten eine Zeit von 10:38 hin – grandiose Leistungen der Menschen wie Hunde, was dieses Mal den Sieg für die Herren bedeutete.

Auf dem siebten Platz landeten Sabrina Heid/Zoe mit Teamkollegen Christian Pister/Cheyenne. Platz 8 erliefen Kristin Hertlein/Luke mit den Shortypartnern Jana Brehm/Fynn. Der zehnte Platz ging an Lea Schlegel/Zoe und Nicole Fritz/James und unsere halbwegs genesene Heidi Eisenmann mit ihrer topfiten Maya mit Teamkollegin Jutta Heid/Cherry platzierten sich auf Rang 13.

Am 25.09 traten 4 Dreikämpfer und 9 Shorty-Teams beim HSV Edingen an.

In der Altersklasse 19 weiblich belegte Kristin Hertlein mit ihrem Golden Retriever Luke einen grandiosen zweiten Platz im Dreikampf vor der Vereinskollegin Sabrina Heid mit ihrer Weißen Schäferhündin Cherry. Sebastian Posch platzierte sich mit Seana in der AK 19, männlich auf Rang 1, ebenso wie Alexander Schlegel mit Zoe in der AK 30.

Unsere Jugendmannschaft, Lea Schlegel/Zoe und Marius Ulbrich/Emma, freute sich im Shorty über den zweiten Platz. Hier die Platzierungen der Erwachsenen:

Sebastian Posch/Seana + Verena Hertlein/Snoopy Platz 2, Roland Eisenmann/Maya + Alex Schlegel/Zoe Platz 3, JanaBrehm/Fynn + Kristin Hertlein/Luke Platz 4, Jutta Heid/Cherry + Heidi Eisenmann/Maya Platz 10, Verena Hertlein/ Snoopy + Nicole Fritz/James Platz 12

Beatrice Peste/Luna und Wolfgang Posch/ Aick Platz 13, Thomas Fritz/James und Christian Pister/Buki Platz 14, Renate Trautmann/Jenny + Hans Westenfelder/Alice Platz 15.

C.H.

Angelsportverein 1946**Rohrhof e.V.****Abangeln am Rhein**

Am Sonntag, den 17. Oktober 2010, findet mit dem Abangeln das letzte Kriterium zur Ermittlung der Vereinsmeisterschaft 2010 statt. Mitglieder des ASV Rohrhof, die daran teilnehmen möchten, treffen sich um 07.30 Uhr an den Schranken in Brühl-Rohrhof, wo zunächst die Verlosung stattfindet. Danach geht es zu den Angelplätzen an der üblichen Rheinstrecke zwischen Brühl und Rohrhof, die eigentliche Angelzeit läuft von 09.00 und 12.00 Uhr. Die gefangenen Fische sind waidgerecht zu töten und der Fang wird vor der Vereinshütte verworfen. Die Frauengruppe kümmert sich um das leibliche Wohl der Angler, mit einem warmen Essen und verschiedenen Salaten folgt dann der gemütlichere Teil des Tages. Nach Bekanntgabe des Ergebnisses vom Vormittag wird mit Sicherheit darüber diskutiert werden, welcher Aktive in diesem Jahr Vereinsmeister geworden ist. Aber bis zum Familienabend bleibt der Name des Siegers streng gehütetes Geheimnis. Interessierte Mitglieder, die beim Abangeln teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 15.10.10 beim Sportwart Udo Sammer unter der Rufnummer 06202/3819 melden. Gbm.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de

**Vereinsmeister wird ermittelt**

Am kommenden Sonntag beendet der ASV 1965 Brühl e.V. die diesjährige Angelsaison mit dem Abangeln an der „Hausstrecke“ den Brühler Rheinbuhnen. Da bei den bisherigen Angeln immer ein anderer Petrijünger gewonnen hat und auch sonst die Reihenfolge

stets bunt gemischt war, bleibt der Kampf um die Vereinsmeisterwürde spannend bis zum Ende des Abangelns. Deshalb erwartet Sportwart Uwe Stolpmann eine rege Beteiligung, die Petrijünger treffen sich um 8 Uhr an der Angelstrecke, das Schuppenwild wird von 9 bis 12 Uhr gejagt. Bei der anschließenden Verwiegung des Fanges am Vereinsheim wird dann endlich der Vereinsmeister feststehen und im Anschluss ausgiebig gefeiert werden können.

www.asv65.de

J.R.

Was sonst noch interessiert



Arche-Noah - Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V.

Tiergottesdienst in Ketsch

Die evangelische Kirchengemeinde lädt – zusammen mit dem Tierschutzverein „Arche Noah“ auch in diesem Jahr wieder am Sonntag, den 10. Oktober 2010, um 10 Uhr in der Johanneskirche in Ketsch, Kolpingstraße, zu einem Gottesdienst mit Menschen und Tieren ein.

Im Anschluss findet im Haus der Begegnung ein gemütliches Beisammensein im Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen statt.

Flohmarkt für Kinder- und Jugendliche in Brühl

Am Samstag, 9. Oktober 2010 findet in der Zeit 12 bis 15 Uhr ein Flohmarkt auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung statt.

Als Neuerung wollen wir dieses Mal speziell Teens ansprechen, selbst Dinge zu verkaufen und/oder zu kaufen, die ganz gut erhalten sind, aber nicht mehr gebraucht werden (Klamotten, Bücher, Spiele, elektrische Geräte, CDs, DVDs usw.)

Wie üblich finden Sie wieder einen Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim. Auch leckere Waffeln stehen zum Verkauf bereit.

Für Kaffee- und Kuchenpenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich.

Spenden können direkt am Stand (Eingang zum Pavillion) abgegeben werden.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €.

Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11:30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Organisatorinnen sind Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202/74793, 75800 oder 75313

Selbsthilfe Heidelberg

Burnout – Borderline - Darmkrebs

Selbsthilfegruppen suchen Interessierte

Burnout

Ausgepowert, Schlafstörungen, körperlich und psychisch am Ende – Ausgebrannt. Eine Selbsthilfegruppe möchte unterstützend helfen, gemeinsam lernen, Grenzen zu setzen, Lösungsmöglichkeiten für Ihre Probleme zu finden.

Borderline

Mit der Erkrankung Borderline erfahren Betroffene Unverständnis durch die Umwelt. Durch Kleinigkeiten im Alltag werden Betroffene zurückgeworfen und von starken Stimmungsschwankungen begleitet.

Leben mit Darmkrebs

Die Diagnose Darmkrebs ist für Betroffene wie für Angehörige eine psychische Belastung und bringt den Alltag durcheinander. Wie man mit dieser Diagnose leben kann, welche Therapien hilfreich sind, wie man den „neuen“ Alltag gestalten kann, erfährt man von anderen Betroffenen.

Interessierte melden sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Pro Seniore Residenz Brühl

Gesundheitsvortrag in der Pro Seniore Residenz Brühl

In der Pro Seniore Residenz Brühl findet am Mittwoch, 13.10.2010 um 18 Uhr ein Gesundheitsvortrag statt. „Chronische Schmerzen der Muskulatur, der Wirbelsäule und der Gelenke“ ist der Titel des Vortrages von Physiotherapeut und Heilpraktiker Matthias Beck aus Schwetzingen. Dabei beleuchtet er die amerikanische Chiropraktik und Schmerztherapie nach Liebscher und Pracht und gleichzeitig erläutert er die akute und chronische Schmerztherapie und deren Wirkungsweise. Dabei geht es um die Korrektur von Fehlstellungen von Gelenken und Wirbelsäule, die in Zusammenhang mit Dysbalancen im muskulären Bereich stehen. Der Eintritt ist frei.

„Karte ab 60“ für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die „Karte ab 60“ ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die „Karte ab 60“ ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 31,50 € bzw. 378,00 € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern gibt es ein besonderes Angebot: das „Karte ab 60“-Glückwunsch-Abo. Mit dem „Karte ab 60“-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das „Karte ab 60“-Glückwunsch-Abo erhält, wer die „Karte ab 60“ innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die „Karte ab 60“ benötigen Sie ein Passbild!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weisenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken, oder Bad Friedrichshall / Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. November 2010 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die „Karte ab 60“ besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. November 2010 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Mittwoch, 20. Oktober 2010 bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle „Karte ab 60“, in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der „Karte ab 60“ zum 1. November 2010 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung/ Rathauspforte oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76 oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Heidelberg Hauptbahnhof oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

Strategien für Frauen in der Selbständigkeit

Veranstaltung in der Villa Meixner/Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im Focus

Was muss ich beachten, wenn ich ein Unternehmen gründen oder übernehmen will? Wie kann ich durch cleveres Marketing Kunden an mich binden? Welche Strategien helfen mir, Stress zu bewältigen?

Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, die zeitgleich zu den Frauenwirtschaftstagen am 22. Oktober von 14 bis 18 Uhr in der Villa Meixner stattfindet. In zahlreichen Vorträgen und Workshops erhalten die Teilnehmer Informationen zum perfekten Unternehmensauftritt, zu steuerlichen Aspekten der Existenzgründung sowie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Auf dem Programm stehen aber auch Themen wie die persönliche und berufliche Neuorientierung sowie die Balance zwischen Arbeits- und Privatleben. Weitere Informationen finden Sie unter www.konopniak.de

Die Initiatorinnen der Veranstaltung in der Villa Meixner kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen und decken somit ein breites Interessensspektrum ab. Zu den Referentinnen gehören unter anderem eine Steuerberaterin, eine Unternehmensberaterin und Coach, eine Rechtsanwältin und eine Spezialistin für Werbung und Design. Weiterhin sind die IHK Rhein-Neckar und die Sparkasse Heidelberg mit je einer Referentin vertreten. Parallel zu den Vorträgen gibt es auch Einzelberatungen. In der Pause haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch kommen und Visitenkarten austauschen, um sich zu vernetzen. Der Eintritt ist frei, für die Verpflegung wird eine Umlage in Höhe von fünf Euro berechnet.

Die Frauenwirtschaftstage finden seit 2005 landesweit auf Initiative des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums statt. Dabei sollen die Kompetenz von Frauen und ihre Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft ins Blickfeld gerückt sowie Frauen in Führungspositionen unterstützt werden. Auch die Veranstaltung in Brühl wird durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Anmeldung bis 19.10.2010 unter 06202/77352 oder k.konopniak@konopniak.de (Steuerbüro Karin Konopniak, Brühl)

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgasen und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 altdeutscher Couchtisch (Holz)
- dazu passend eine 2-Sitzer-Couch und 1 Sessel Tel. 7 36 69
- 1 Holzkommode, Buche Tel. 8 59 54 74 ab 15.00 Uhr
- 2 Kartons mit Bücher
- 1 gr. Kunstleder-Koffer
- 5 Keramikübertöpfe
- 1 Oberbett (Einziehdecke) 2,20 x 1,55 m Tel. 7 37 23

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen an einem Freitag im Monat

Nächster Termin: 08.10.2010 von 16.00 – 17.30 Uhr im Hebel-saal im J. P. Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein.

Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried Tel. 06205/5309 und Frau Marita Ruggaber Tel. 06202/928139

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 10.10.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. August: „Wie uns das Lösegeld rettet“ gestützt auf Johannes 3:36.

Donnerstag, 14.10.2010

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 11 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Nie hat ein anderer Mensch auf diese Weise geredet*“ (Jesus lehrte zu Herzen gehende Wahrheiten über seinen Vater/Wie wir irriige Ansichten biblisch gut begründet widerlegen können).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Chronika 5-7 werden unter anderem die Themen behandelt: „Sind Jehovas Zeugen eine Sekte und wie alt ist ihre Religion?“ und „Wieso können unvollkommene Menschen heilig sein?“.

– Anzeigen –

Other Roads

Vorher John Wright's Band www.other-roads.com



AIRS - BALLADS - JIGS - REELS - ROCK

Während unserer Tour durch Süddeutschland besuchen wir auch in diesem Jahr wieder den **Rhein-Neckar-Raum**

| | | |
|--------------------------|-----------|---|
| DO, 07.10.10 | 20.00 Uhr | Waldorf Schulzentrum Schwetzingener Str. 95 Tel. 06227-8395912 |
| FR, 08.10.10 | 20.00 Uhr | Mannheim-Seckenheim 08.10. AUSVERKAUFT! |
| und SA, 09.10.10 | 20.00h | 'Palukeller' im Badischen Hof Seckenheimer Hauptstr. 114 Tel. 0621-97861430 und Tel. 0621-473010 |
| - Zusatzkonzert - | | |
| SO, 17.10.10 | 19.00 Uhr | Ketsch Ferd.-Schmid-Haus, Goethestr. 22 Tel. 06202-60676 |